PHARMATECHNIK
Die neue Welt der Apotheke

IXOS PT

Version 2012.4

Versionsbeschreibung

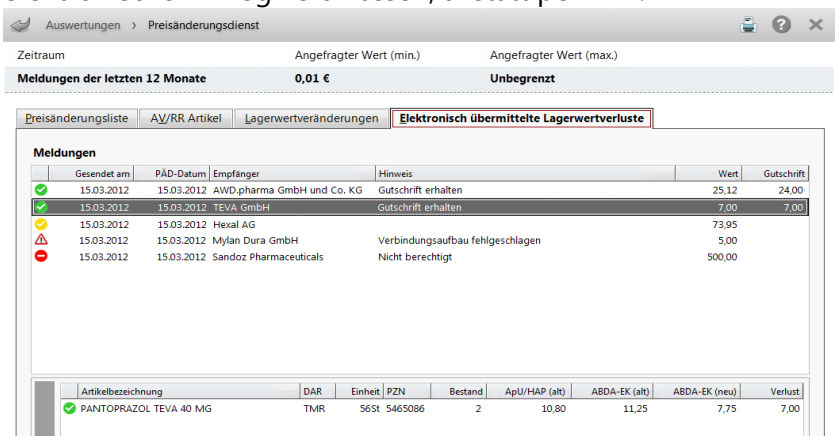
IXOS PT

Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Sicher haben Sie schon von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, bei Ihren Lieferanten einen Antrag auf Lagerwertverlustausgleich zu stellen. Dies können Sie nun sehr komfortabel auf elektronischem Weg veranlassen, anstatt per FAX.



In der **Warenlogistik** ist die Online-Anfrage/-Bestellung durchgängig, d.h. auch bei Defektnotizen und bei der Warenkorbermittlung implementiert.
Der Versand in Unteraufträgen ist jetzt pro Lieferant einstellbar, so dass Sie diese gezielt für die Direktlieferanten, welche diese Option nicht unterstützen, deaktivieren können.
Für die Abrechnung von **Parenteralia-Rezepturen** nach Sondervereinbarungen wird der H3-Basispreis angeboten, weshalb Sie nach den 14-tägigen Preisänderungsdiensten nun keine Anpassungen dieser Abrechnungen mehr vornehmen müssen.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie wie gewohnt einfach und schnell in der **IXOS**-Onlinehilfe, indem Sie auf das Onlinehilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste von Fenstern klicken oder touchen, oder unter '**Alt + F1 - Hilfe**'.
Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **01805 780808***.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

* 14 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunktarife max. 42 ct/Min.

Inhalt

1 Allgemeine Änderungen **5**
1.1 Wartungsarbeiten am IXOS-System 5
2 Kasse **6**
2.1 Stornobon wird bei allen Umsatzstornos ausgedruckt 6
2.2 Rezeptstatus und Verkaufsart 'Zivildienst' entfernt 7
2.3 Aufdruck auf Kassenbon mit eingetragenem Freitext optimiert 7
3 Faktura **8**
3.1 Auflösung einer Vorablieferung mit vorheriger Markierung des Auftrags 8
3.2 Reiter 'Rechnungen/Kredite' listet auch Freigaben zur Mahnung 8
3.3 Fakturajournal für Steuerberater drucken 8
3.4 Rechnung über Vorablieferungen weist Datum des Vorablieferungsauftrages aus 10
3.5 BtM-Gebühr wird nur mit lieferbarem Artikel auf dem Lieferschein erfasst 10
4 Artikelverwaltung **11**
4.1 Verkaufshistorie bei rückdatierten Fakturaaufträgen 11
4.2 PZN 8: Aufkleber für Standortkärtchen mit 2D-Barcode 12
5 Warenlogistik **13**
5.1 Automatische Online-Anfrage und -Bestellung bei Defektnotiz 13
5.2 Ausdruck einer Terminnotiz erweitert 13
5.3 Automatische Online-Anfrage bei Warenkorbermittlung 14
5.4 Online-Anfrage: Nur Warenkorbposition beim lieferfähigen Lieferanten anlegen 15
5.5 Nutzung von Unteraufträgen pro Lieferant einstellbar 16
5.6 Mehrfachselektion von Positionen für weitere Bearbeitung 17
5.7 Auch abgelaufenes Verfalldatum kann eingepflegt werden 18
5.8 Liefertermin bei Direktbestellungen angepasst 18
5.9 Artikeldetails für alle erfassten Positionen durchblättern 19
5.10 Teilbuchung von Wareneingängen mit Rabatten nicht möglich 19
6 Online-Anfragen und Bestellungen **20**
6.1 Anzeige, wenn Verbindung zum Online-Dienstanbieter unterbrochen ist 20
7 Parenteralia-Rezepturen **21**
7.1 Parenteralia-Rezepturen nach Sondervereinbarungen abrechnen 21
8 Auswertungen **23**
8.1 Lagerwertveränderungen auch für zurückliegende Preisänderungsdienste abrufbar 23
8.2 Elektronischer Lagerwertverlustausgleich 24
8.3 Elektronisch übermittelte Meldungen zum Lagerwertverlustausgleich 25
8.4 Listen der Lagerwertveränderungen weisen ApU/HAP (alt) aus 27
8.5 PZNs und Artikelbezeichnungen für Vorlage beim Finanzamt anonymisierbar 28
9 Reports **30**
9.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung 30
9.2 Details zu Wareneingängen und Gutschriften aus Reports aufrufen 33
9.3 Gefilterte Bedingungen werden hervorgehoben 33
9.4 Tooltips für gefilterte Bedingungen 34

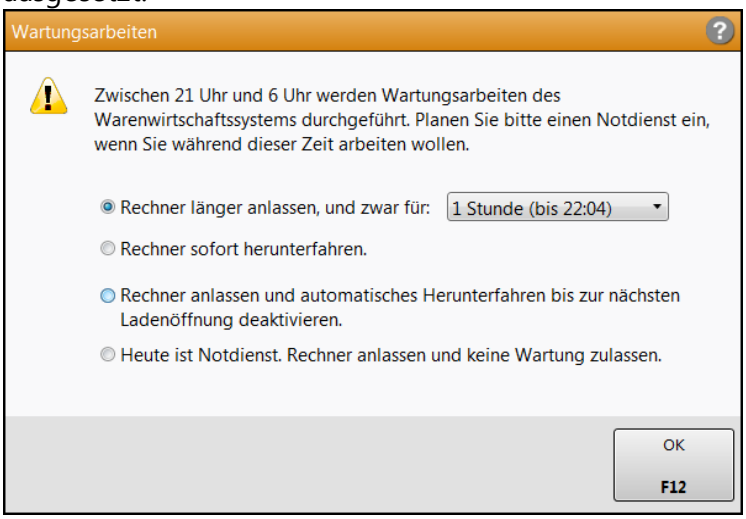
9.5 Berechnete Spalten einfügen 35
9.6 Eigenschaften von Ergebnisspalten anpassen 37
9.7 Summe einer Ergebnisspalte wird im PDF-Export mit übernommen 38
9.8 Alphabetische Sortierung aller Kategorien und aller Abfragen 39
10 Dokumentationsverwaltung 40
10.1 Prüfkandidaten für Ausgangsprodukte 40
10.2 Optimierung bei der Abarbeitung von Identitätsprüfungen 41
10.3 Zusätzliche Suchkriterien für Fertigarzneimittel-Prüfprotokolle 42
10.4 Löschen von Blutprodukt-Dokumenten 43
10.5 Ausdrucken von Blutprodukt-Dokumenten 43
11 Sonstiges 44
11.1 Automatisch Energie sparen 44
11.2 Gültigkeitsbeginn des Kassenbuchs darf nicht vor dem Datum der Datenübernahme in IXOS liegen 45
11.3 Rückdatieren von Kassenbuchauszahlungen möglich 45
11.4 Mehrfaches Öffnen und Schließen von Vorgängen 46
11.5 Bon- und Kassendrucker 47
12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS 48
12.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808* 48
12.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen 48

1 Allgemeine Änderungen

1.1 Neu Wartungsarbeiten am IXOS-System

Anwendung: keine Anwendung, sondern IXOS-Rechner
Anwendungsfall: automatische Software-Wartungsarbeiten
Neu/geändert:
Für den Server und die Client-Rechner (Kassen- und Nebenarbeitsplätze) ist wie bisher ein Wartungsfenster von 21-6 Uhr festgelegt. In dieser Zeit werden automatisch notwendige Daten-, Software- und Windows-Updates aufgespielt, was auch erforderliche Neustarts der jeweiligen Rechner – inklusive Abmelden der angemeldeten Benutzer -einschließt.
In dieser Zeit ist mit Performance-Einschränkungen, d.h. einer verzögerten Reaktionszeit bzw. Nicht-Verfügbarkeit des Systems zu rechnen.
Deshalb wird **immer um 21 Uhr** das Fenster **Wartungsarbeiten** angezeigt. Hier haben Sie die Möglichkeit zum Verlängern der Arbeitszeit, zum sofortigen Herunterfahren, zum Aussetzen des Herunterfahrens oder zum nachträglichen Eintragen eines Notdienstes an allen IXOS-Arbeitsplätzen (inklusive Server und virtuelle Arbeitsplätze).
Haben Sie die Energiesparmöglichkeit per automatischen Herunterfahrens eingestellt, so wird außerhalb der im Firmenstamm eingetragenen Öffnungszeit der Rechner 10 Minuten nach Anzeige dieses Fensters automatisch heruntergefahren, sofern Sie dies nicht über eine der angebotenen Optionen verhindert haben. Die verbleibende Zeit wird im Fenster angezeigt.
(Nähere Informationen zu den Energiesparmöglichkeiten erhalten Sie im Kapitel 'Sonstiges' und in der Becshreibung 'Energiesparen mit IXOS'.)

Mit der Anzeige dieses Fensters wird das auch bisher bereits genutzte Wartungsfenster für Sie transparent dargestellt. Zudem bietet es die Möglichkeit, einen Notdienstbetrieb für die kommende Nacht einzustellen, falls Sie vergessen hatten, dies im Modul **Änderungsdienst** bis 21 Uhr einzutragen.
Sollte für die bevorstehende Nacht ein **Notdienst** eingetragen sein, dann wird das Fenster nicht aufgeblendet und die Wartungsarbeiten werden für das gesamte System ausgesetzt.



2 Kasse

2.1 Stornobon wird bei allen Umsatzstornos ausgedruckt

Anwendung: Kasse, Faktura
Anwendungsfall: Stornieren von Verkäufen
Neu/geändert:
Bisher wurden Stornobelege nur dann automatisch gedruckt, wenn eine Bargeldauszahlung erfolgte. Um jedoch bei Finanzbehörden Einnahmeminderungen glaubhaft zu machen, müssen alle umsatzrelevanten Stornierungen nachvollziehbar dokumentiert werden.
Eine Möglichkeit ist es, ausgedruckte Einzelstornobelege vorzulegen, die ggf. zusätzlich Name, Unterschrift sowie Anschrift des Kunden ausweisen.
Dies betrifft alle umsatzrelevanten Stornierungen, wie beispielsweise neben der Stornierung von Barverkäufen auch die Stornierung einer Kartenzahlung oder Lastschrift, oder wenn der Kunde nach Abschluss des Verkaufes entscheidet, einen anderen Artikel zu kaufen, o.ä.
Um nun für alle umsatzrelevanten Stornierungen, welche auf dem Z-Bon in den Ausweis "Umsatzstorno" eingehen, einen Stornobon zu erzeugen, nutzen Sie den Konfigurationsparameter **Ausweis Stornobon**.
Er ist standardmäßig auf **Alle Umsatzstornierungen** eingestellt, d.h. bei allen Umsatzstornierungen wird ein Stornobon erzeugt.
Möchten Sie wie bisher Stornobelege nur für Stornierungen mit Bargeldauszahlung erzeugen, dann wählen Sie **Nur Barstornierungen**.
Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Druckmöglichkeiten**.
Ob die Stornobons nach der Stornierung automatisch ausgedruckt werden, steuern Sie wie bisher mit dem Konfigurationsparameter 'Automatischer Druck Stornobon'.
Dieser Konfigurationsparameter ist standardmäßig aktiviert, damit der Kunde den Stornobon gleich unterschreiben kann.

Der Stornobon weist jetzt statt der Stornosumme den **Umsatzstorno** und den **Storno Bar** aus. Dies entspricht der Berechnung in den Z-Bons.
So können Sie für die Finanzprüfung die Umsatzstornierungen plausibilisieren und Sie sehen auf einen Blick, was Sie dem Kunden ggf. in Bargeld auszahlen müssen.

Rangel Apotheke
Dr. IXOS Apotheker
Hirschberger Str. 25
00030 Schöndorf
Tel.: 08443/13
Fax.: 08443/67
www.ixos-testdaten.de
USt-IdNr.: DE000000000

Stornobon
Kassenbonbezug Nr: 219916

--- STORNO (R)
--- Rezept - ZZ-pfl./MK-pfl. - --------
1 * ADALAT 10 KAP 84St
2805021 Einzelpreis EUR -18,77
Zuzahlung EUR -5,00
Mehrkosten EUR -1,99

Zwischensumme EUR -6,99
Rückkaufgrund: Falsche Zahlungs-/Abschlussart
Begründung:

Umsatzstorno EUR -18,77
Storno Bar EUR -6,99

==========

30.03.2012 10:26 kas001
Sie wurden beraten von Frau Chaldeemenos

Kundenunterschrift:

2.2 Rezeptstatus und Verkaufsart 'Zivildienst' entfernt

Anwendung: Kasse, Faktura
Anwendungsfall: Abgabe von Artikeln
Neu/geändert:
Seit 01.01.2012 können keine Rezepte mit Kostenträger 'Zivildienst' mehr im Umlauf sein. Verordnungen für Angehörige des Bundesfreiwilligendienstes erhalten zukünftig normale GKV Rezepte ausgestellt und somit gilt für diese Status 1.
Deshalb steht diese Option in den Fenstern **Rezeptstatus auswählen** und **Verkaufsart auswählen** nicht mehr zur Verfügung.

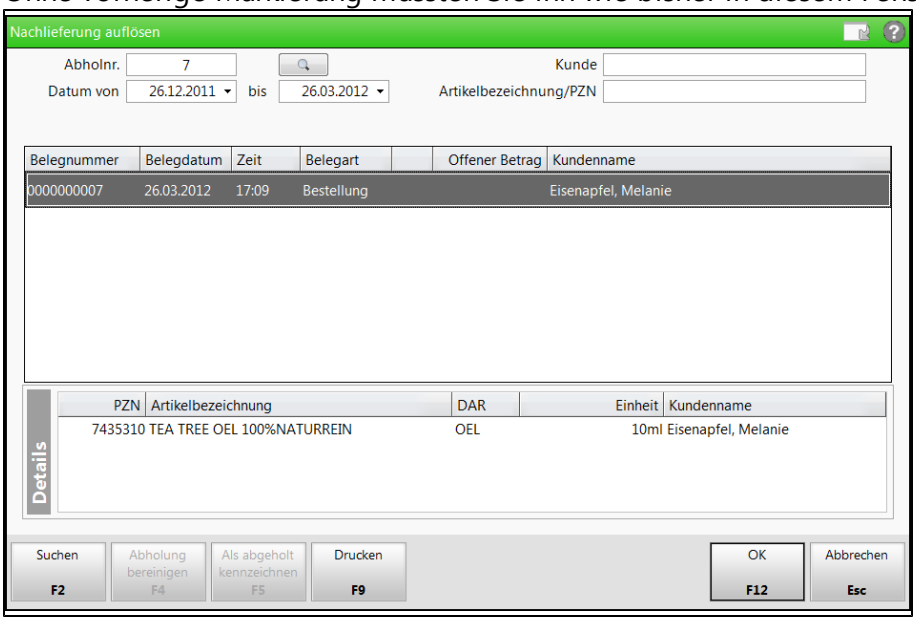
2.3 Aufdruck auf Kassenbon mit eingetragenem Freitext optimiert

Anwendung: Kasse
Anwendungsfall: Abgabe von Artikeln mit eingetragenem Freitext
Neu/geändert:
Wenn Sie ein Subtotal ohne Kundenzuordnung abschließen, dann wird über dieses wie bisher '**Für** _____' aufgedruckt, damit Sie den Namen des Kunden ggf. handschriftlich ergänzen können.
Haben Sie nun aber im **Total**-Fenster einen **Freitext Kassenbon** eingegeben, so wird davon ausgegangen, dass Sie darin den Kundennamen vermerken. Deshalb wird in diesem Fall kein **Für** _____' zum Vermerken des Kundennamens mehr aufgedruckt.

3 Faktura

3.1 Auflösung einer Vorablieferung mit vorheriger Markierung des Auftrags

Anwendung: Faktura
Anwendungsfall: Vorablieferung auflösen
Neu/geändert:
Einen Vorablieferungsauftrag können Sie komfortabler und schneller auflösen, wenn Sie ihn erst in der Auftragsübersicht markieren und dann **NL auflösen - F7** wählen.
In diesem Fall wird der Auftrag im Fenster **Nachlieferung auflösen** direkt mit seiner Abholnummer angezeigt.
Ohne vorherige Markierung müssten Sie ihn wie bisher in diesem Fenster erst heraussuchen.

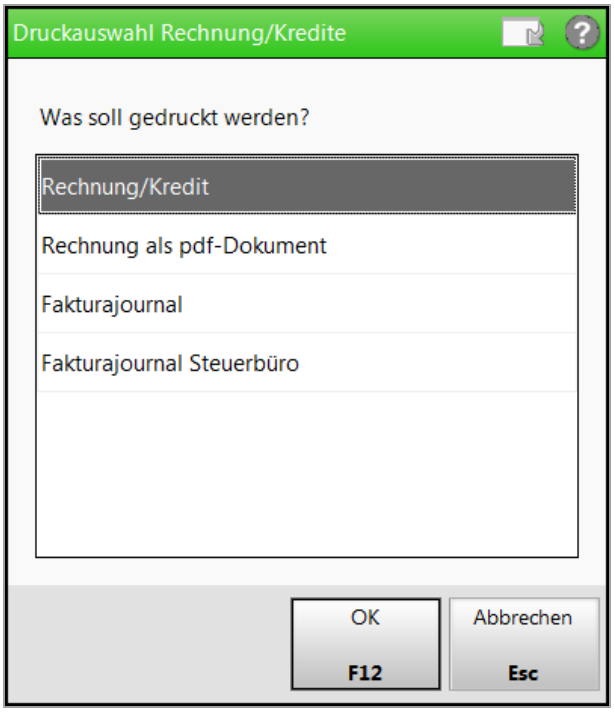


3.2 Reiter 'Rechnungen/Kredite' listet auch Freigaben zur Mahnung

Anwendung: Faktura
Anwendungsfall: Einsehen der Rechnungen-Übersicht
Neu/geändert:
Öffnen Sie die Faktura-Übersicht im Reiter **Rechnungen/Kredite**, so werden jetzt auch Rechnungen im Status 'Freigabe zur Mahnung' sofort angezeigt. Das erspart Ihnen die aufwendige Suche über die Funktion **Suchen - F2**.

3.3 Fakturajournal für Steuerberater drucken

Anwendung: Faktura
Anwendungsfall: Fakturajournal für Steuerberater drucken
Neu/geändert:
Um die Übersicht der Rechnungen, Kredite und Gutschriften an ein Steuerbüro weiterzugeben, können Sie einen Ausdruck erstellen, in welchem auch für Zuzahlungen die Mehrwertsteuer ausgewiesen ist, sowohl für Rechnungen als auch für Kredite.
Wählen Sie dafür in der Druckauswahl der Rechnungen und Kredite die Option **Fakturajournal Steuerbüro**.



Beispielausdruck:

Adler Apotheke - Münchner Straße 15 - 82319 Starnberg

Datum: 07.03.2012
Seite 1/1

Fakturajournal Steuerbüro

Filterkriterien

Rechnungen: Ja Sammelschein: Nein Kredite: Ja Verrechnung aus innerbetrieblichem Warentausch Ja

Kunde	Frau Erna Kühnestein	Belegnummer		Erstellt	Ja	Forderungsausfall	Ja
Inkl. Heimbew., Familie, ...	Nein	Auftragsnummer		Teilbezahlt	Ja	Storniert	Ja
Rechnungsadressat		Belegdatum	bis 07.03.2012	Bezahlt	Ja	Übertragen	Ja
Bevorzugte Zahlungsart	Alle	Betrag		Freigabe zur Mahnung	Ja	Intern	Ja
Realisierte Zahlungsart	Keine Angabe	Fälligkeit		In Mahnung	Ja	In Bearbeitung	Ja
Zahldatum		Gedruckt	Alle				

Belegnr.	Kunde	K.Nr.	Belegdatum	Fälligkeit	Belegart	Nettobetrag	Voll-MwSt.	Verm.-MwSt.	Bruttobetrag	Skontopreis	Status	Zahldatum	Zahlart
1	Kühnestein, Erna	498	07.03.2012		Kredit	15,88 €	3,02 €	0,00 €	18,90 €		Erstellt		
#506	Kühnestein, Erna	498	01.09.2011	15.09.2011	Rechnung	10,21 €	4,79 €	0,00 €	15,00 €		Freigabe z. Mahn.		
#/100071	Kühnestein, Erna	498	26.07.2011	09.08.2011	Rechnung	13,61 €	6,39 €	0,00 €	20,00 €		Bezahlt	26.07.2011	Kasse

Anzahl Rechnungen: 2		Anzahl Gutschriften: 0		Anzahl Kreditscheine: 1	
Gesamtsumme Netto	23,82 €	Gesamtsumme Netto	0,00 €	Gesamtsumme Netto	15,88 €
Gesamtsumme MwSt. Voll	11,18 €	Gesamtsumme MwSt. Voll	0,00 €	Gesamtsumme MwSt. Voll	3,02 €
Gesamtsumme MwSt. Vermindert	0,00 €	Gesamtsumme MwSt. Vermindert	0,00 €	Gesamtsumme MwSt. Vermindert	0,00 €
Gesamtsumme Brutto	35,00 €	Gesamtsumme Brutto	0,00 €	Gesamtsumme Brutto	18,90 €

3.4 Rechnung über Vorablieferungen weist Datum des Vorablieferungsauftrages aus

Anwendung: Faktura
Anwendungsfall: Rechnung über Vorablieferung ausdrucken
Neu/geändert:
Rechnungen über abgearbeitete Vorablieferungen weisen jetzt als Lieferdatum das Datum aus, zu welchem der Vorablieferungsauftrag erfasst wurde. So können Ihre Kunden leichter den Bezug zum Lieferschein herstellen, der ihnen mit der Vorablieferung zugegangen ist.

10000 Musterstadt

Seite 1 / 1

Rechnung

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Lieferdatum	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
1	ASPIRIN 0.5	TAB	50St	22.10.2011		10,29 €		10,29 €	10,29 €
3	GELOMYRTOL	KAP	100St	03.03.2012		16,36 €		16,36 €	49,08 €
1	TANNACOMP	FTA	20St	11.03.2011		9,45 €		9,45 €	9,45 €
	Lieferschein Nr. 6 vom 03.03.2012								**24,85 €**
5	MALLEBRIN HALSTABLETTEN	TAB	20St	03.03.2012		4,97 €		4,97 €	24,85 €
	Lieferschein Nr. 5 vom 11.06.2011								**8,43 €**
1	INGEL MAMYZIN VET	TRS	10X5g	11.06.2011	R	8,43 €		8,43 €	8,43 €

	Netto		
		Nettosumme	**87,14 €**
Teilsummen 19%	78,71 €	**Mehrwertsteuer 19%**	**14,96 €**
Teilsummen 7%*	0,00 €		
Teilsummen 0%** inkl. Zuzahlungen	8,43 €		
		Bruttosumme	**102,10 €**

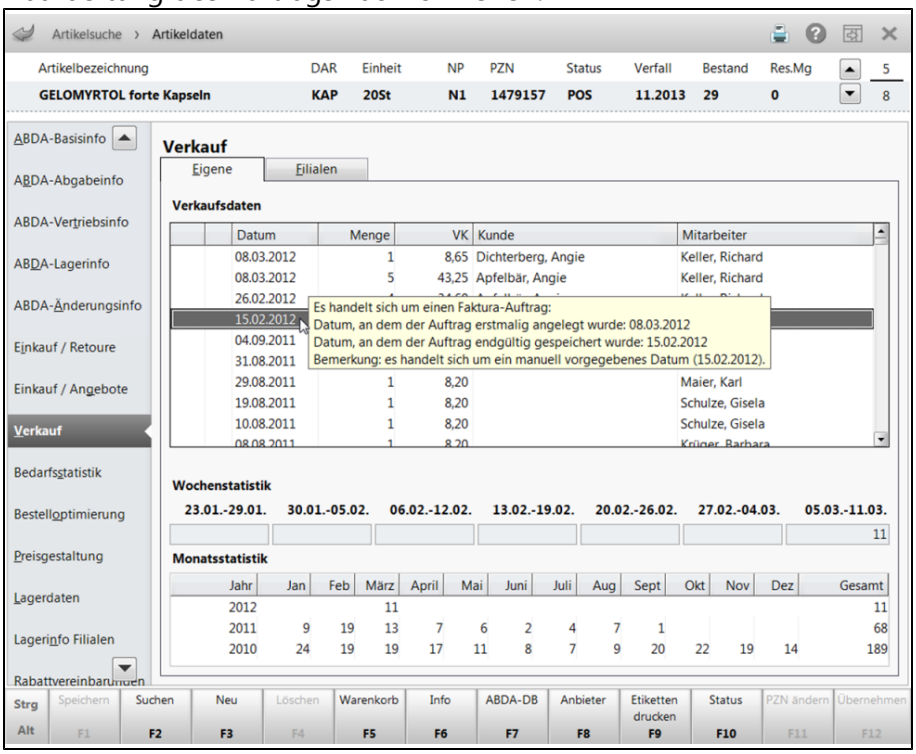
3.5 BtM-Gebühr wird nur mit lieferbarem Artikel auf dem Lieferschein erfasst

Anwendung: Faktura
Anwendungsfall: Rechnung über Vorablieferung ausdrucken
Neu/geändert:
Falls ein Auftrag mit nachzuliefernden BtMs erstellt wird, so wird die BtM-Gebühr nur dann auf dem ersten Lieferschein aufgenommen, wenn mindestens eine BtM-Position des Subtotals sofort geliefert wird. Ansonsten geht die BtM-Gebühr auf den Lieferschein, mit welchem zum ersten Mal ein Betäubungsmittel geliefert wird.

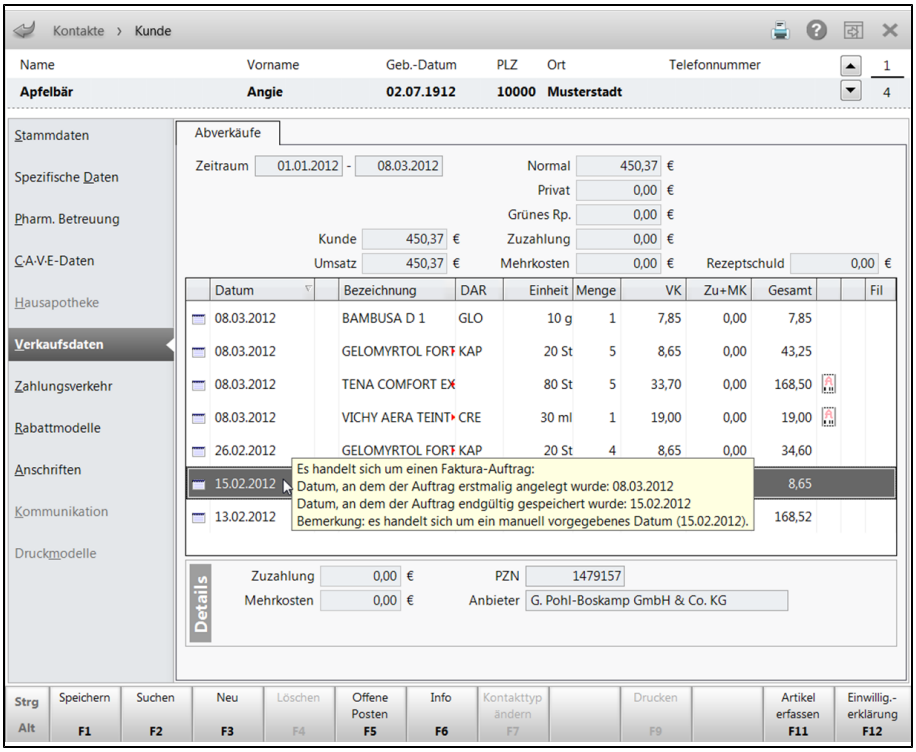
4 Artikelverwaltung

4.1 Verkaufshistorie bei rückdatierten Fakturaaufträgen

Anwendung: Artikelverwaltung, Kontakte
Anwendungsfall: Verkaufshistorie einsehen
Neu/geändert:
Für Verkäufe über einen Fakturaauftrag - auch einen rückdatierten - wird das Erfassdatum und das Auftragsdatum (ggf. manuell rückdatiert) in der Verkaufshistorie über einen Tooltip zugänglich gemacht.
Damit haben Sie neben der Auftragsübersicht in der Faktura jetzt auch in der Artikelverwaltung und den Kundendaten diese Informationen zur Hand und können so die Abarbeitung des Auftrags nachvollziehen.



Beispiel: Tooltip eines rückdatierten Auftrags in der Verkaufshistorie der Artikeldetails



Beispiel: Tooltip eines rückdatierten Auftrags in der Verkaufshistorie der Kundendetails

4.2 PZN 8: Aufkleber für Standortkärtchen mit 2D-Barcode

Anwendung: alle
Anwendungsfall: Standortkärtchen drucken
Neu/geändert:
Mit Einführung der PZN 8 können die bisher verwendeten ABDA-Lochkärtchen nicht mehr eingesetzt werden. Für unsere Kunden mit Lagerhaltung POR möchten wir daher folgenden Ersatz anbieten: In die Etiketten-Aufkleber für Standortkärtchen wird ein 2D-Barcode aufgenommen. Dadurch ist es möglich, die Kärtchen für die Bestellung zu scannen.

Beispiel: PZN 8 mit 2D-Barcode
Nutzen Sie dafür folgende Geräte:

- 2D-Barcode Scanner am Bestellplatz
- Zebra Drucker zum Druck der Etiketten (Etiketten 60TT Art. Nr. 1032522)

Das bedruckte Etikett kann auf ABDA Blanko-Kärtchen (weiß oder gelb) aufgeklebt werden. Setzen Sie sich wegen der Geräte und der Kärtchen bitte mit Ihrer ***PHARMATECHNIK***-Geschäftsstelle in Verbindung.

5 Warenlogistik

5.1 Neu Automatische Online-Anfrage und -Bestellung bei Defektnotiz

Anwendung: Warenlogistik
Anwendungsfall: Automatische Online-Anfrage und -Bestellung bei Defektnotiz
Neu/geändert:
In der Notiz **Defekte** können Sie wie bisher die Artikel sammeln, die zur Zeit bei keinem Lieferanten zu beziehen sind. Für diese Defekt-Artikel wird die Lieferbarkeit in regelmäßigen Abständen wie folgt überprüft:

- Haben Sie Online-Dienstanbieter konfiguriert, so wird bei diesen automatisch per Online-Anfrage die Lieferbarkeit überprüft. Nur die Artikel, die mindestens bei einem Lieferanten zumindest in Teilmengen lieferbar sind, werden in Warenkörbe übertragen.
- Haben Sie keinen Online-Dienstanbieter konfiguriert, so werden wie bisher die Defekt-Artikel aus der Notiz in Ihre Warenkörbe übertragen, um die aktuelle Lieferbarkeit zu prüfen.

Welcher Warenkorb ausgewählt wird, richtet sich nach der konfigurierten Warenkorbermittlung entsprechend des Warenkorbermittlungsmodells.
Das Zeitintervall für die automatische Online-Anfrage sowie den automatischen Bestellversuch ist wie bisher mit dem Konfigurationsparameter **Überprüfung der Defekte alle ... Tage** eingestellt. Voreingestellt ist hierfür ein Zeitraum von **1 Tag**.

5.2 Ausdruck einer Terminnotiz erweitert

Anwendung: Warenlogistik
Anwendungsfall: Ausdrucken einer Terminnotiz
Neu/geändert:
Der Ausdruck einer Terminnotiz wurde um die Angabe des Kunde, den Termin und das Optimierungskennzeichen erweitert. So haben Sie alle für eine Terminnotiz relevanten Informationen zur Hand.

Adler Apotheke
Bestellnotiz: Terminnotiz — Datum: 22.02.2012

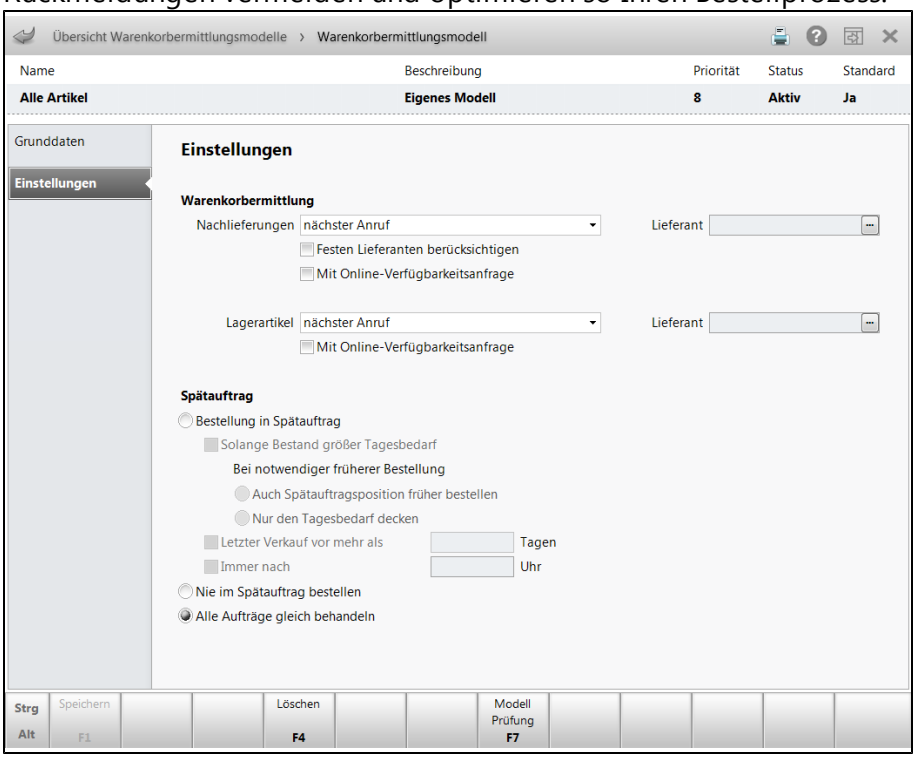
Terminbestellnotiz — Seite 1/1

	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Mg+Nara	EK	VK	Kunde	Status	Bestand	Termin	Opti
1	CLOPIDOGREL DR.REDDYS 75MG	FTA	100 St	N3	2497909	1	44,25	63,88	Herr Norbert Dichternirn	POS	10	15.03.2012	Ja
2	DEBLASTON	KAP	20 St	N1	1501980	1	17,53	31,13	Herr Christian Hagelschnee	Nega+	0	01.04.2012	Nein
3	FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1 St	N2	7533142	1	17,04	30,52	Frau Angie Apfelbär	Nega+	0	01.03.2012	Ja
4	GELOBACIN	OHT	10 ml	nb	6488327	5	5,08	9,50		Nega+	0	01.03.2012	Ja

Positionen: 4 Packungen: 8 EK Gesamtwert: 104,22 €

5.3 Neu Automatische Online-Anfrage bei Warenkorbermittlung

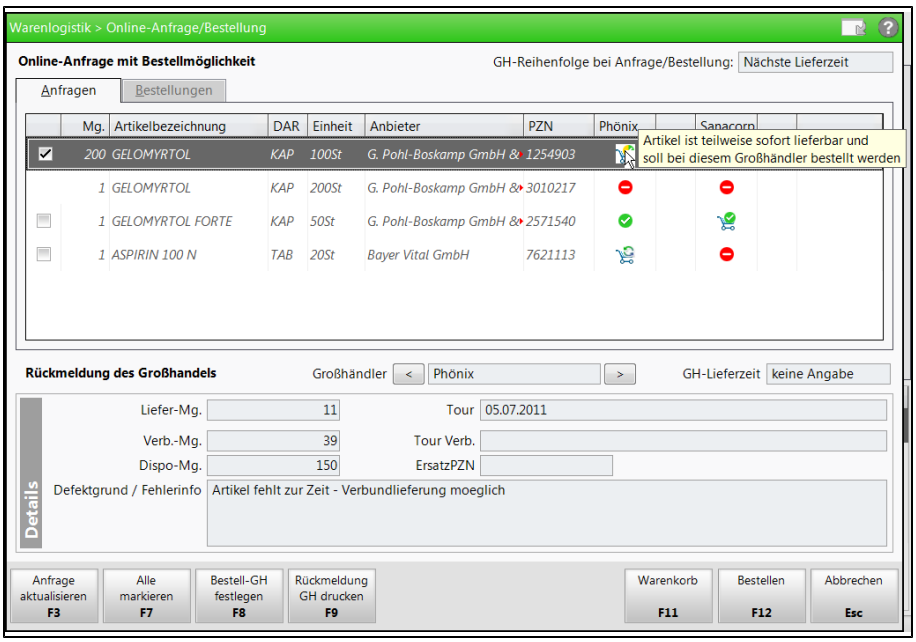
Anwendung: Warenkorbermittlungsmodell
Anwendungsfall: Bestellen eines Artikels in einem Warenkorb
Neu/geändert:
Im Warenkorbermittlungsmodell legen Sie die Bedingungen zur Ermittlung eines Warenkorbs bei der Bestellung von Nachliefer- und Lagerartikeln fest.
Nun können Sie bei der Ermittlung des Warenkorbs zusätzlich die Lieferfähigkeit berücksichtigen. Es wird dann eine automatische Online-Anfrage bei allen Online-Anbietern durchgeführt.
Der Artikel wird dann vorzugsweise bei einem lieferfähigen Lieferanten bestellt. Ist der Artikel bei keinem Lieferanten lieferbar oder ist der Lieferant aufgrund der Einstellungen schon vorbestimmt, dann wird der Lieferant wie bisher ohne Beachtung der Online-Anfrage ermittelt.
Nutzen Sie dazu im Modul **Warenkorbermittlung** auf der Seite **Einstellungen** sowohl für Nachlieferungen als auch für Lagerartikel die Option **Mit Online-Verfügbarkeitsanfrage**. Standardmäßig ist diese Option nicht aktiviert, d.h. es wird keine automatische Online-Anfrage durchgeführt.
Durch die Aktivierung dieser Einstellung können Sie viele Bestellabfragen und Rückmeldungen vermeiden und optimieren so Ihren Bestellprozess.



Beachten Sie, dass eine aktivierte Online-Verfügbarkeitsanfrage auch bei der Ermittlung des optimalen und günstigsten Lieferanten mit **Günstigster Lieferant - F7** und **Optimaler Lieferant - F9** in **Bestellabfragen** und beim Bestellen über die Funktion **Warenkorb - F5** aus der Artikelverwaltung/Kasse ausgeführt wird.

5.4 Online-Anfrage: Nur Warenkorbposition beim lieferfähigen Lieferanten anlegen

Anwendung: Warenlogistik
Anwendungsfall: Ausdrucken einer Terminnotiz
Neu/geändert:
Trotz Online-Anfrage haben Sie nun die Möglichkeit, die angefragten Artikel nicht sofort online zu bestellen, sondern nur in einen Warenkorb des Lieferanten zu verschieben.
Dies ist dann von Vorteil, wenn der Warenkorb demnächst bestellt wird. Damit sparen Sie die Extra-Lieferung (der Online-Bestellung), die auch wieder zusätzlich verbucht werden würde und für die eventuell zusätzliche Gebühren verlangt werden würden.
Außerdem behalten Sie einen besseren Überblick über Ihre Bestellungen, da weniger Aufträge entstehen.
Die auf diese Weise erfassten Artikel werden als bestellt gekennzeichnet, und damit nicht nochmals bestellt.
Nutzen Sie dafür im Fenster **Online-Anfrage/Bestellung** im Reiter **Anfragen** die Funktion **Warenkorb - F11**.



In der **Artikelverwaltung** und **Kasse/Faktura** wird diese Funktion analog der Vorgehensweise mit **Warenkorb - F5** weiterbehandelt, d.h. die Bestellpositionen werden an der Kasse erst bei Abschluss des Totals angelegt.
In der **Warenlogistik** wird dagegen sofort eine neue Bestellposition in dem verfügbaren Warenkorb angelegt.

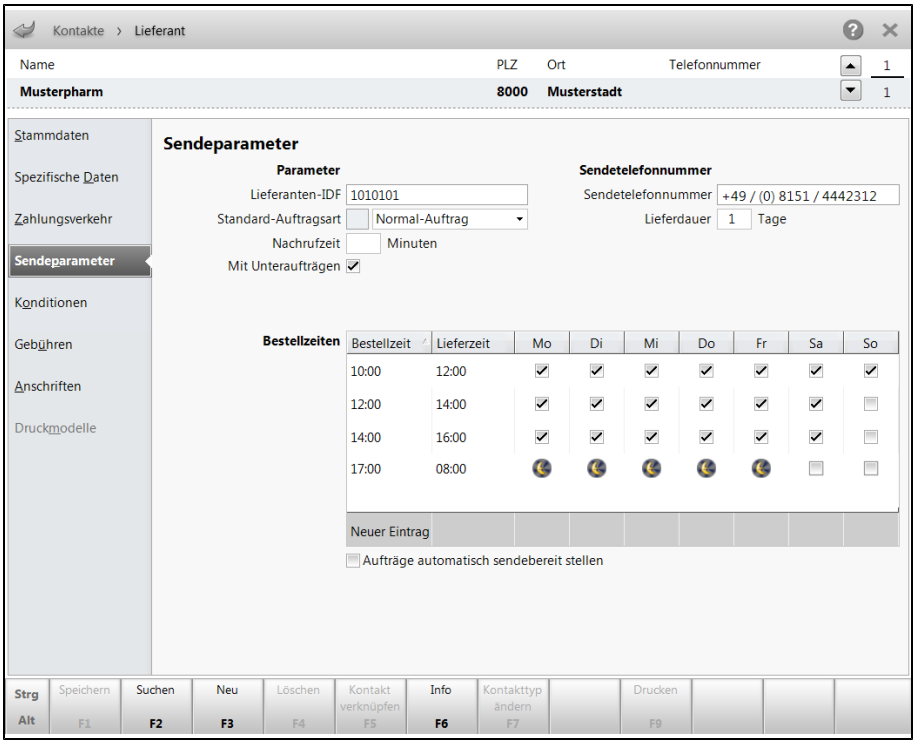
Um diese Funktion auch bei Großhändlern nutzen zu können, die keine Online-Bestellung unterstützen, sondern nur die Online-Anfrage, aktivieren Sie den Konfigurationsparameter **Konventionelle Bestellung**.

Standardmäßig ist dieser Konfigurationsparameter deaktiviert, d.h. es ist nicht möglich, Großhändler, die eine Online-Anfrage, aber keine Online-Bestellung unterstützen, auszuwählen. Aktivieren ☑ Sie den Konfigurationsparameter, so können Sie bei diesen Großhändlern Warenkorbpositionen anlegen. Dies wird hier sowohl über der Funktion **Bestellen - F12** als auch mit **Warenkorb - F11** initiiert.
Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant', auf der Seite **Online-Anfrage/Bestellung**.

Führen Sie vor dem Senden einer Bestellung an ihren Großhändler eine Online-Anfrage des Warenkorbs durch und verteilen Sie schon hier alle nicht lieferbaren Artikel mit Hilfe dieser neuen Funktion in einem Schritt auf lieferfähige Lieferanten. So ersparen Sie sich einen Teil der zeitaufwendigen Rückmeldungsbearbeitung.

5.5 Nutzung von Unteraufträgen pro Lieferant einstellbar

Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Wareneingang durchführen
Neu/geändert:
Um Bestellungen in Unteraufträgen mit den Möglichkeiten des Lieferanten abzustimmen, können Sie nun für jeden Lieferanten separat einstellen, ob Sie bei ihm in Unteraufträgen bestellen möchten oder nicht.
Nutzen Sie dazu in den Kontaktdaten des Lieferanten auf der Seite **Sendeparameter** die Checkbox **Mit Unteraufträgen**☑. Standardmäßig ist diese aktiviert, d.h. Sie bestellen bei jedem Lieferanten wie bisher entsprechend der auf der Seite **Unteraufträge** eingestellten Konfigurationsparameter (Nachlieferartikel, Automatenartikel, Freiwahlartikel, Sichtwahlartikel).
Da Direktlieferanten im Allgemeinen keine Unteraufträge unterstützen, sollten Sie für diese die Checkbox **Mit Unteraufträgen** deaktivieren ☐. So vermeiden Sie, dass die Artikel in IXOS auf Unteraufträge aufgeteilt werden, die wiederum einzeln gebucht werden müssen, obwohl der Lieferant die Artikel nicht getrennt geliefert hat. Die führte bisher dazu, dass Lieferschein und Buchung nicht übereinstimmten.



Hatten Sie die Nutzung von Unteraufträgen über die Konfigurationsparameter auf der Seite **Unteraufträge** durch Deaktivierung aller Optionen generell deaktiviert, da Sie die Unannehmlichkeiten bei Lieferungen von Direktlieferanten umgehen wollten, so können Sie diese nun gezielt ausschließen. Bei Ihren Großhändlern dagegen können Sie jetzt sehr komfortabel in Unteraufträgen bestellen, was den Wareneingang deutlich übersichtlicher gestaltet.

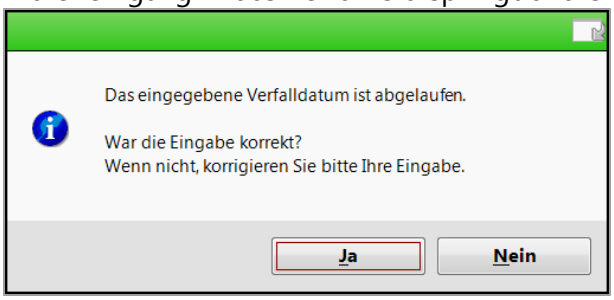
5.6 Mehrfachselektion von Positionen für weitere Bearbeitung

Anwendung: Warenlogistik
Anwendungsfall: Lieferantenwechsel, Online-Anfrage/ -Bestellung, Rabatt erfassen, Artikeldetails einsehen
Neu/geändert:
In **Warenkörben** oder **Bestellungen** besteht nun die Möglichkeit, für mehrere Positionen gleichzeitig einen Lieferantenwechsel oder eine Online-Anfrage/ -Bestellung durchzuführen, einen Rabatt zu erfassen oder Artikeldetails einzusehen.
Markieren Sie die gewünschten Positionen mit gehaltener **Strg**- oder **Shift**-Taste (wie aus dem Windows Explorer gewohnt) und führen Sie die Funktion für alle markierten Positionen aus.
Beim **Lieferantenwechsel**, welches Fenster noch nicht über eine Auswahlleiste zum Durchblättern der Artikelpositionen verfügt, wird in der Kopfzeile der aktuell in der Auswahl direkt markierte Artikel mit Details angezeigt.

Gesammelte Löschaktionen sind jedoch noch nicht möglich.

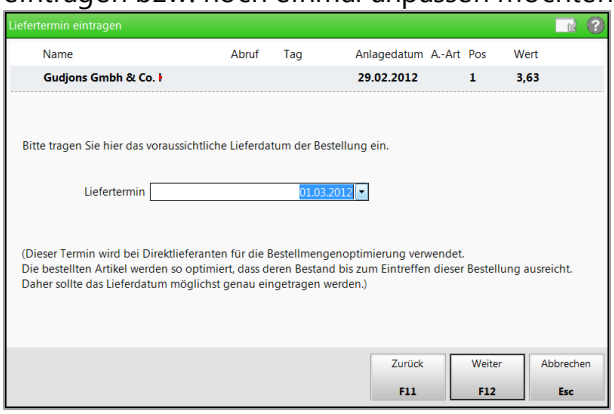
5.7 Auch abgelaufenes Verfalldatum kann eingepflegt werden

Anwendung: Warenlogistik
Anwendungsfall: Wareneingang durchführen
Neu/geändert:
Wenn ein bereits verfallener Artikels geliefert wurde, so haben Sie nun nach Bestätigung einer Hinweismeldung die Möglichkeit, auch das bereits abgelaufene Verfalldatum einzupflegen. Dies war bisher nicht möglich.
In der Hinweismeldung ist der Button **Ja** vorbelegt, so dass Sie die Eingabe mit der Enter-Taste direkt speichern können.
Handelt es sich doch um einen Eingabefehler, wählen Sie **Nein**, wodurch der Fokus im Wareneingang in das Verfallfeld springt und eine korrekte Eingabe ermöglicht.



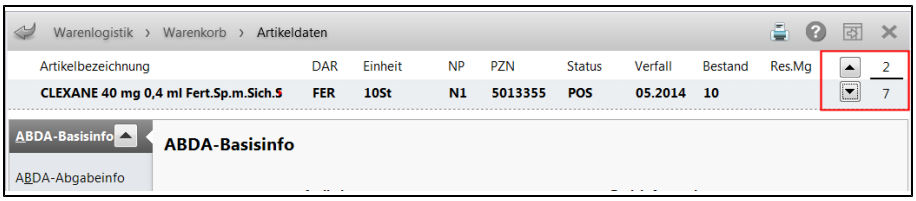
5.8 Liefertermin bei Direktbestellungen angepasst

Anwendung: Warenlogistik
Anwendungsfall: Direktbestellung absenden
Neu/geändert:
Wird eine Direktbestellung per DFÜ an den Lieferanten übertragen, dann müssen Sie den voraussichtlichen Liefertermin eintragen, um die Artikel in der Bestellmengenoptimierung berücksichtigen zu können. Als voraussichtlicher Liefertermin wird nun der nächste Tag bzw. das Datum, welches der in den Kontaktdaten hinterlegten **Lieferdauer** entspricht, vorgeblendet. Dieses Datum wird auch bei allen Lieferanten (nicht nur Direktlieferanten) vorgeblendet, wenn Sie den Liefertermin in den Bestellungen mit **Liefertermin - Strg + F6** eintragen bzw. noch einmal anpassen möchten.



5.9 Artikeldetails für alle erfassten Positionen durchblättern

Anwendung: Warenlogistik
Anwendungsfall: Einsehen der Artikeldetails
Neu/geändert:
Beim Einsehen der Artikeldetails für Merkzettel-, Warenkorb-, Rückmeldungs-, Wareneingangs-, Differenz-, Retouren-, Buchungs- und Archivpositionen haben Sie nun die Möglichkeit, die Details aller Positionen durchzublättern. Nutzen Sie dazu die Auswahlliste in der Kopfzeile.
Das bringt Ihnen eine wesentliche Zeitersparnis, wenn Sie Details mehrerer Artikel einsehen möchten.



5.10 Teilbuchung von Wareneingängen mit Rabatten nicht möglich

Anwendung: Warenlogistik
Anwendungsfall: Wareneingänge mit Rabatten teilweise buchen
Neu/geändert:
Es ist nicht möglich, eine Teilbuchung eines Wareneingangs durchzuführen, für welchen Rabatte vergeben wurden. Bitte löschen Sie die Rabatte in der Teilbuchung oder führen Sie eine vollständige Buchung durch.
Dieses Verhalten wird durch IXOS abgefangen, d.h. Sie erhalten eine entsprechende Hinweismeldung.

6 Online-Anfragen und Bestellungen

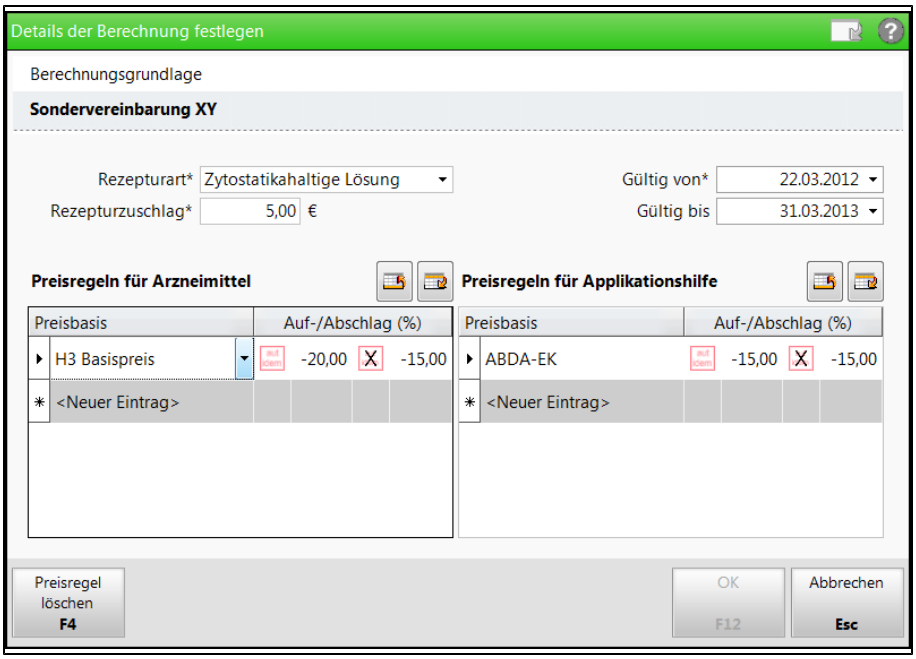
6.1 Anzeige, wenn Verbindung zum Online-Dienstanbieter unterbrochen ist

Anwendung: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung, Vergleichssuche, Warenlogistik
Anwendungsfall: Online-Anfrage/Bestellung von Artikeln beim Großhändler
Neu/geändert:
Wenn keine Verbindung zum Großhändler aufgebaut werden kann oder wenn es zu einem Verbindungsfehler gekommen ist, wird jetzt folgendes Icon angezeigt: ⚠
Damit können Sie nun unterscheiden, ob die Verbindung unterbrochen ist oder ob der Artikel nicht lieferbar ist.

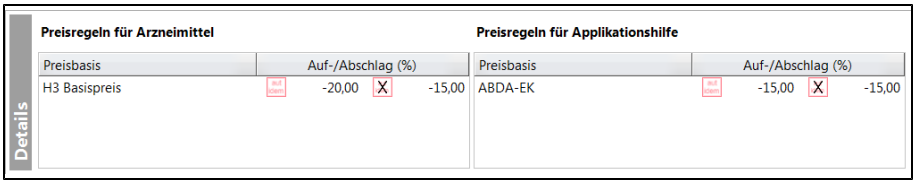
7 Parenteralia-Rezepturen

7.1 Neu Parenteralia-Rezepturen nach Sondervereinbarungen abrechnen

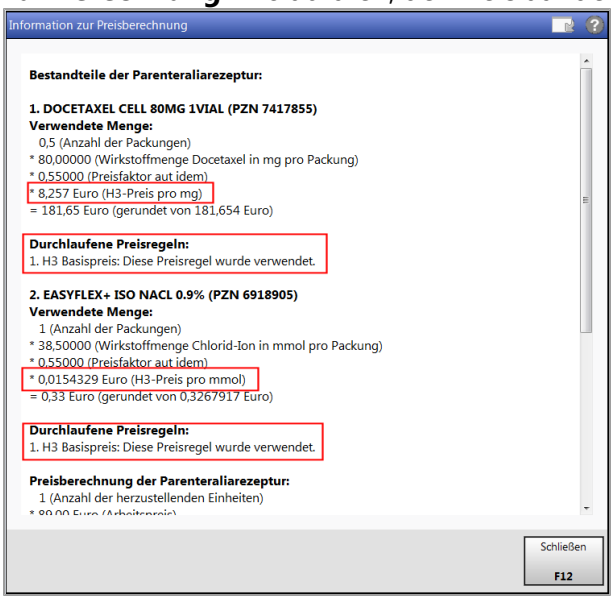
Anwendung: Parenteralia-Rezepturen
Anwendungsfall: Berechnungsgrundlage für Parenteralia-Rezepturen nach Sondervereinbarungen festlegen
Neu/geändert:
Auch bisher konnten Sie Parenteralia-Rezepturen bereits entsprechend Sondervereinbarungen abrechnen, die einen anderen Abschlag vorschreiben, als den vom Gesetzgeber auf den günstigsten (zweitgünstigsten) Einkaufspreis festgelegten. Dazu mussten Sie eine eigene Preisliste mit Milligramm-Preisen anlegen, welche Sie jedoch mit dem Import des 14-tägigen Preisänderungsdienstes ggf. immer manuell aktualisieren mussten.
Nun brauchen Sie keine eigene Preisliste mehr anzulegen, sondern Sie legen nur eine separate Berechnungsgrundlage basierend auf den Milligramm-Preisen an, welche mit dem Preisänderungsdienst automatisch aktuell gehalten wird.
In der Berechnungsregel steht zu diesem Zweck die neue Preisbasis **H3-Basispreis** zur Verfügung, welche den günstigsten (zweitgünstigsten) Milligramm-Preis der H3-Liste darstellt.
Nun können Sie ganz einfach aufgrund der in den Sondervereinbarungen aufgeführten Auf-/Abschläge die Preisregel für die Parenteralia-Rezepturen festlegen.
Dabei ist zwischen den aut-idem- und den nicht-aut-idem-Auf-/Abschläge zu unterscheiden.



Dies findet auch Niederschlag in der Darstellung der Details zur Berechnungsgrundlage.



Stellen Sie eine Parenteralia-Rezeptur her und wählen Sie die Berechnungsgrundlage für die Sonderregelung, so wird für das entsprechende Fertigarzneimittel in den Details im Reiter **Preisinformation** und in den **Informationen zur Preisberechnung**, welche Sie mit **Details zur Berechnung - F6** abrufen, der Preis auf der Grundlage der **H3-Basispreis** ausgewiesen.



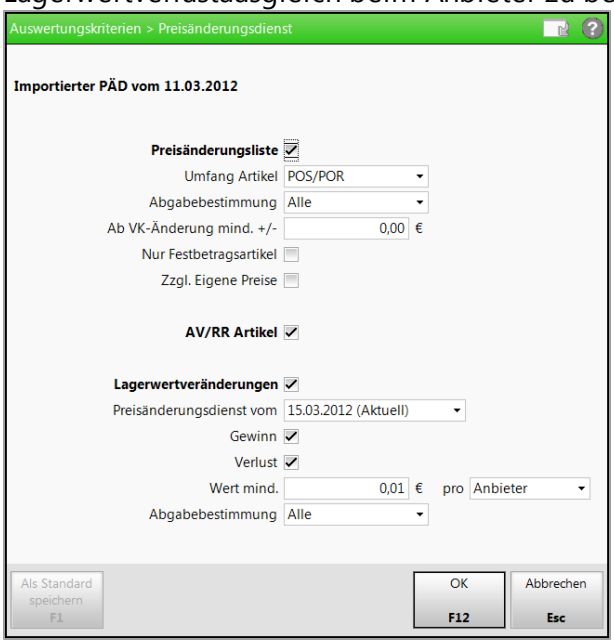
8 Auswertungen

8.1 Lagerwertveränderungen auch für zurückliegende Preisänderungsdienste abrufbar

Anwendung: Auswertungen > Preisänderungsdienst
Anwendungsfall: Lagerwertveränderungen ermitteln
Neu/geändert:
Mit der Auswertung **Preisänderungsdienst** können Sie wie bisher neben der Preisänderungsliste auch Gewinne und Verluste Ihres Lagers ermitteln.

Beachten Sie, dass die Auswertungsergebnisse jetzt sofort entsprechend der als Standard gespeicherten Auswertungskriterien angezeigt werden, ohne dass Sie die Auswertungskriterien vorher nochmals festgelegt haben. Ausgenommen davon ist die Auswahl des Preisänderungsdienstes zur Ermittlung der Lagerwertverluste. Standardmäßig wird immer der aktuelle Preisänderungsdienst herangezogen.

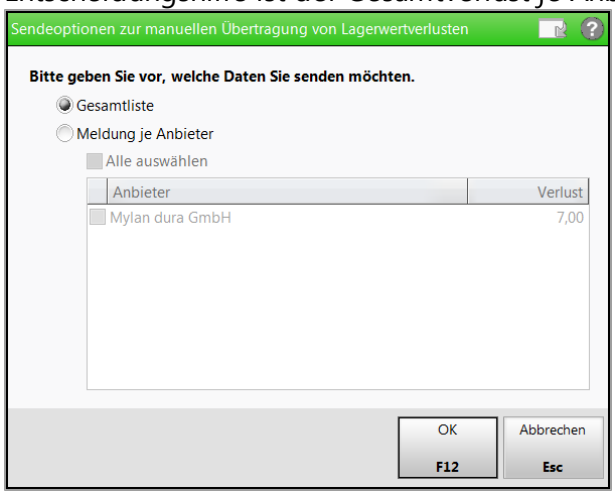
Möchten Sie die Filterkriterien ändern, dann nutzen Sie wie bisher die Funktion **Kriterien ändern - F11**.
Als Auswertungskriterium hinzugekommen ist die Möglichkeit, die Lagerwertveränderungen gezielt nach einem bestimmten **Preisänderungsdienst** zu ermitteln. Es stehen alle seit der Installation der IXOS-Version 2012.3 eingeflossenen Preisänderungsdienste zur Verfügung. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, auch für zurückliegende Preisänderungsdienste einen Lagerwertverlustausgleich beim Anbieter zu beantragen.



8.2 Elektronischer Lagerwertverlustausgleich

Anwendung: Auswertungen > Preisänderungsdienst
Anwendungsfall: Antrag auf Lagerwertverlustausgleich an Anbieter senden
Neu/geändert:
Für die Verluste, welche sich nach der Aktivierung eines Preisänderungsdienstes für Ihr Lager ergeben, haben Sie nun die Möglichkeit, einen elektronischen Antrag auf Lagerwertverlustausgleich zum Anbieter zu senden. Dies ist eine komfortable Alternative zur Übermittlung der Lagerwertverluste per FAX.
Über einen Webservice der Firma IS Informatik Systeme GmbH wird die elektronische Übermittlung abgewickelt.
Die elektronische Übermittlung können Sie sowohl manuell als auch automatisch starten:

- **Manuell**
  Wurden Lagerwertverluste festgestellt, so nutzen Sie im bereits bekannten Reiter **Lagerwertveränderungen** die neue Funktion **Senden - F10**.
  Im sich öffnenden Fenster können Sie auswählen, ob Sie den Antrag auf Lagerwertverlustausgleich an alle oder nur an bestimmte Anbieter senden möchten. Als Entscheidungshilfe ist der Gesamtverlust je Anbieter ausgewiesen.



- **Automatisch**
  Möchten Sie, dass nach jeder Aktivierung eines Preisänderungsdienstes, also immer zum 01. und 15. eines Monats, automatisch ein Antrag auf Lagerwertverlustausgleich an alle Anbieter gesendet wird, für welche ein Lagerwertverlust ermittelt werden konnte, so aktivieren Sie den Konfigurationsparameter **Automatische Onlineübermittlung**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Auswertungen und Statistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Lagerwertverluste**.

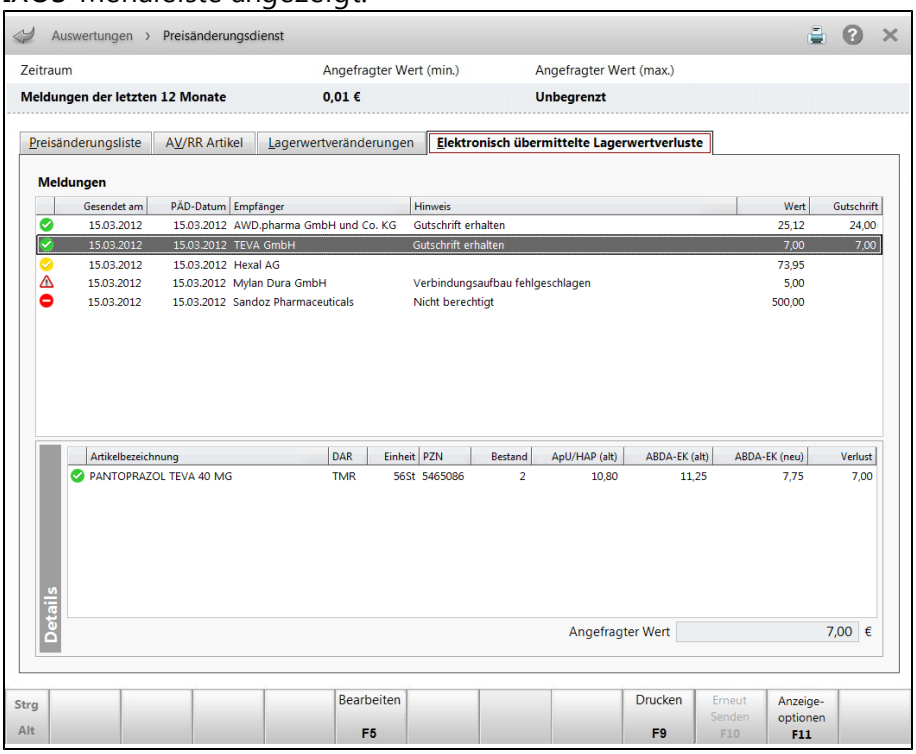
Natürlich können Sie den Antrag nur zu jenen Anbietern senden, welche die elektronische Übermittlung von Lagerwertverlusten unterstützen. Dies sind zur Zeit folgende:

- Anbieter ALIUD PHARMA GmbH (IDF 3270510)
- AWD.pharma GmbH & Co. KG (IDF 8040743)
- Betapharm Arzneimittel GmbH (IDF 3364323)
- CT Arzneimittel GmbH (IDF 1234562)
- Heumann Pharma GmbH & Co. Generica KG (IDF 3001655)

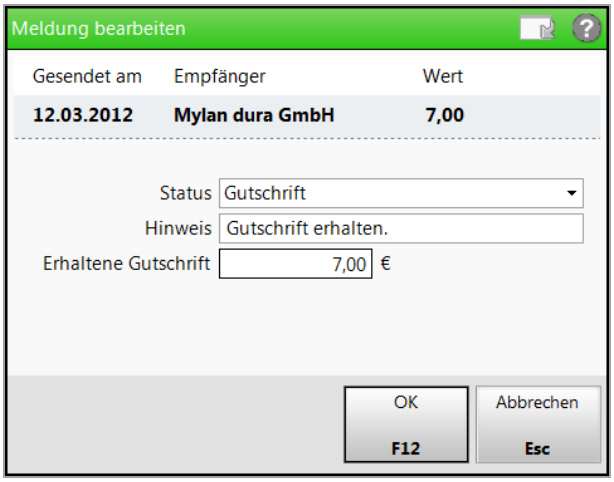
- Hexal AG (IDF 3079284)
- Mylan Dura GmbH (IDF 4304694)
- neuraxpharm Arzneimittel GmbH & Co. KG (IDF 9980342)
- Sandoz Pharmaceuticals GmbH (IDF 9980000)
- TAD Pharma GmbH (IDF 3044021)
- TEVA GmbH (IDF 8040743)
- Winthrop Arzneimittel GmbH (IDF 4301968)

8.3 Elektronisch übermittelte Meldungen zum Lagerwertverlustausgleich

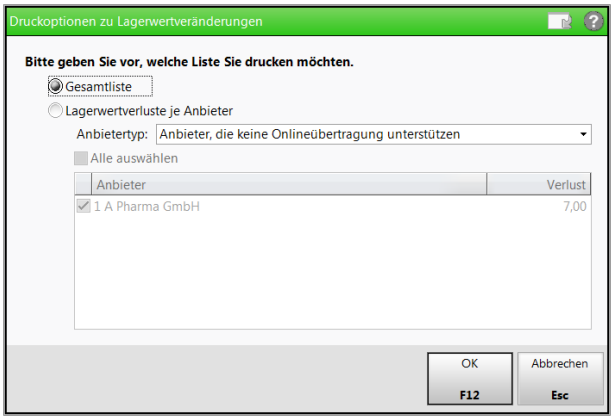
Anwendung: Auswertungen > Preisänderungsdienst
Anwendungsfall: Elektronisch übermittelte Meldungen zum Lagerwertverlustausgleich einsehen und bearbeiten
Neu/geändert:
Haben Sie Anträge auf Lagerwertverlustausgleich elektronisch zu den Anbietern übermittelt, können Sie die Meldungen dazu im Reiter **Elektronisch übermittelte Lagerwertverluste** einsehen. Hier werden neben den Daten der Meldungen deren Bearbeitungszustände angezeigt. Im Detailsbereich sind die Positionen der oben markierten Meldungen ebenfalls mit einem Icon angezeigt, welches signalisiert, ob dieser Artikel akzeptiert wurde oder nicht. Kommt es zu einem ⚠ Übertragungsfehler, so wird zusätzlich eine Info-Meldung in der IXOS-Menüleiste angezeigt.



Es ist Ihnen freigestellt, zu jeder Meldung eigene Hinweise oder auch den eingegangenen Gutschriftenbetrag zu hinterlegen. Diese Informationen sind nicht verpflichtend, sondern dienen allein zu Ihrer Information und Nachvollziehbarkeit des Vorgangs. Nutzen Sie dazu die Funktion **Bearbeiten - F5**.

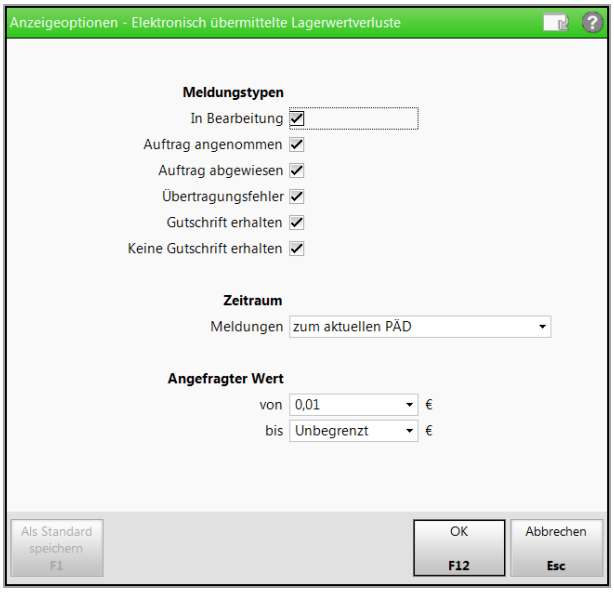


Mit der Option **Drucken - F9** drucken Sie eine Liste über die Lagerwertverluste. Diese Funktion kennen Sie bereits. Sie wurde jedoch um die Auswahl zum **Anwendertyp** erweitert. Auf diese Weise können Sie gezielt Anbieter selektieren, welche die elektronische Übermittlung unterstützen.
In diesem Zusammenhang wurde der Konfigurationsparameter **Druck Lagerwertverlust ab (EUR)** entfernt, da Sie im Druckauswahlfenster die Höhe der Lagerwertverlustes sehen und entscheiden, für welchen Anbieter die Liste ausgedruckt werden soll.



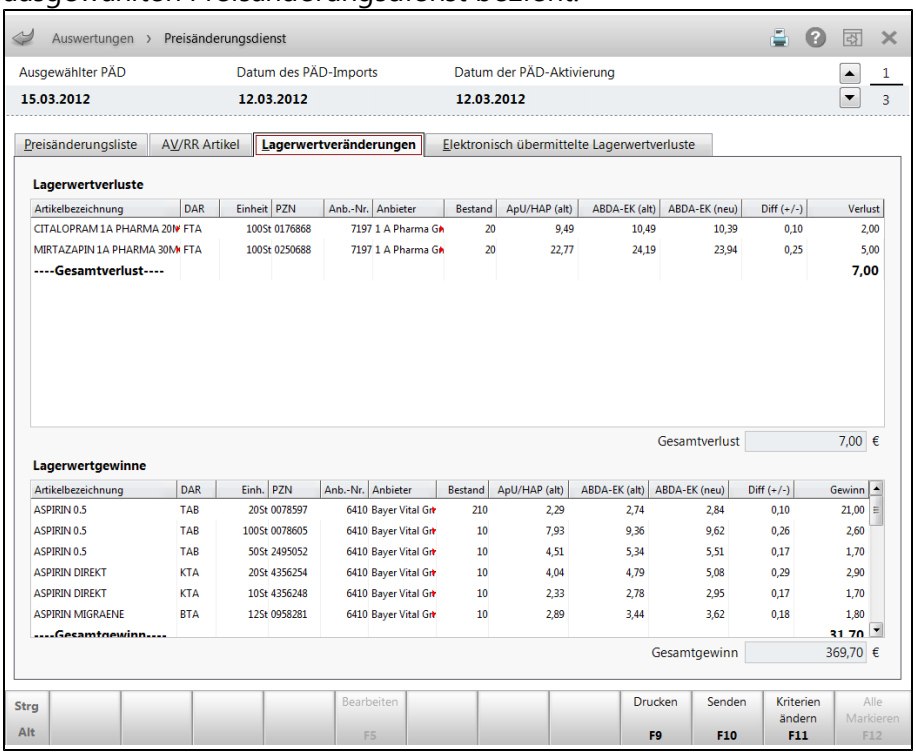
Mit der Funktion **Erneut senden - F10** initiieren Sie einen erneuten Sendeversuch für die markierte Meldung, wenn der vorherige Sendeversuch erfolglos war, was mit dem Icon für Übertragungsfehler ausgewiesen wird.
Sollten auch diese wiederholten Versuche erfolglos sein, dann drucken Sie die Liste ggf. aus und senden diese per FAX an den Anbieter.

Um gezielt nach bestimmten Meldungen suchen zu können, haben Sie die Möglichkeit, die Anzeigeoptionen mit der Funktion **Anzeigeoptionen - F11** einzugrenzen .
Beachten Sie, dass eine Veränderung dieser Einstellung mit **Als Standard speichern - F1** als Standard gespeichert wird und zukünftig nur die ausgewählten Meldungstypen, der ausgewählte Zeitraum und der angefragte Wert standardmäßig angezeigt wird.



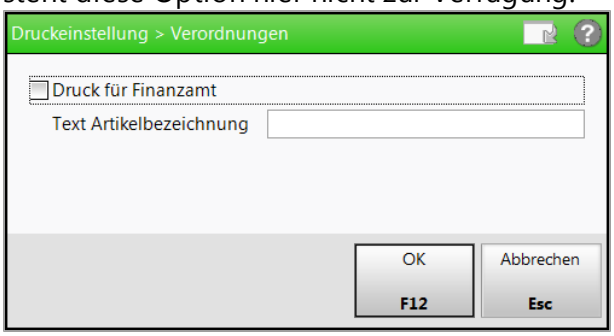
8.4 Listen der Lagerwertveränderungen weisen ApU/HAP (alt) aus

Anwendung: Auswertungen > Preisänderungsdienst
Anwendungsfall: Lagerwertveränderungen einsehen
Neu/geändert:
Die Listen der Lagerwertveränderungen weisen zusätzlich den ApU/HAP (alt), d.h. den Anbieterpreis (früher: Herstellerabgabepreis) aus, damit Sie die Daten beim Eintragen der Lagerwertverluste bei den Herstellern vergleichen können.
Achten Sie darauf, dass sich dieser Wert, wie auch die ABDA-EKs, auf den zur Zeit ausgewählten Preisänderungsdienst bezieht.



8.5 PZNs und Artikelbezeichnungen für Vorlage beim Finanzamt anonymisierbar

Anwendung: Auswertungen > Einkäufe insgesamt, Verordnungen, Verordnungen und AM-Selbstmedikation, Zuzahlungsliste
Anwendungsfall: Listen für den Kunden zur Einreichung beim Finanzamt ausdrucken
Neu/geändert:
Alle vom Arzt per Rezept verordneten Arzneimittel können beim Finanzamt eingereicht werden. Aus Gründen des Datenschutzes können Sie deshalb bei allen Abverkaufslisten die PZNs und die Artikelbezeichnungen anonymisieren. Diese Möglichkeit kennen Sie für die Artikelbezeichnung bereits von der Zuzahlungsliste.
Möchten Sie also beispielsweise die Verordnungsliste für einen Kunden ausdrucken, so erscheint wie bereits von der Zuzahlungsliste bekannt, das Fenster zur Druckeinstellung. In diesem können Sie angeben, ob der Ausdruck für das Finanzamt erwünscht ist. Wenn das der Fall ist, aktivieren Sie die Option **Druck für Finanzamt** und geben unter **Text Artikelbezeichnung** einen Text ein, welcher anstatt der originalen Artikelbezeichnung bei den aufgeführten Positionen erscheinen soll. Anstatt der PZN werden * Sterne aufgedruckt. Im Unterschied zur Zuzahlungsliste wird der Verkaufspreis immer mit ausgewiesen. Deshalb steht diese Option hier nicht zur Verfügung.



Im Ausdruck wird in der Adresse des Kunden nun auch die Anrede und der Titel mit aufgenommen.

Frau Doktor Gundala Zodi
Musterstr. 10
1000 Musterstadt

Sammelbeleg Verordnet

Verordnet vom 01.01.2012 bis 31.12.2012
Gundala Zodi, geb. am 05.04.1988

VArt	Datum	PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	VK	ZuZ.	Mehrk.	Gesamt
Rezept	29.03.2012	*******	Arzneimittel	AMP	10X1 ml	1	74,54 €	7,45 €	0,00 €	7,45 €
Rezept	29.03.2012	*******	Arzneimittel	RET	50 St	1	43,08 €	5,00 €	0,00 €	5,00 €
Rezept	29.03.2012	*******	Arzneimittel	AMP	5 ml	1	36,75 €	5,00 €	0,00 €	5,00 €

Zuzahlungen **17,45 €**
Mehrkosten 0,00 €

Gesamt **17,45 €**
MwSt (19%) 0,00 €
MwSt (7%) 0,00 €

Für Kassenrezepte gilt: Leistungsempfänger ist die Krankenkasse. Diese Aufstellung berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.

---------- (Unterschrift)

---------- (Apotheke)

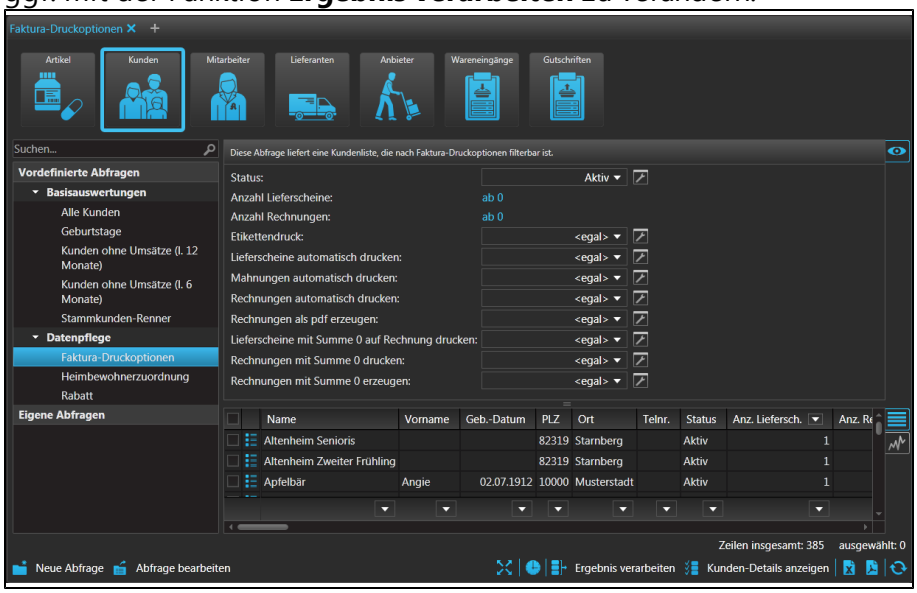
Beispiel: Ausdruck einer anonymisierten Verordnungsliste

9 Reports

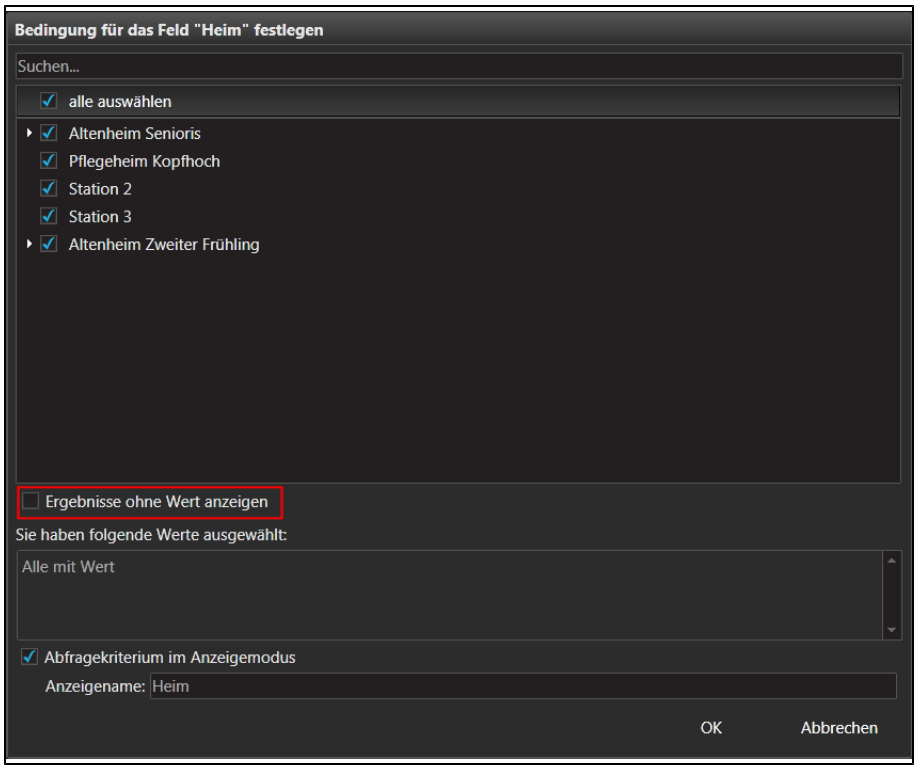
9.1 Neu Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

Anwendung: Reports
Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten
Neu/geändert:
Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen zur Verfügung:

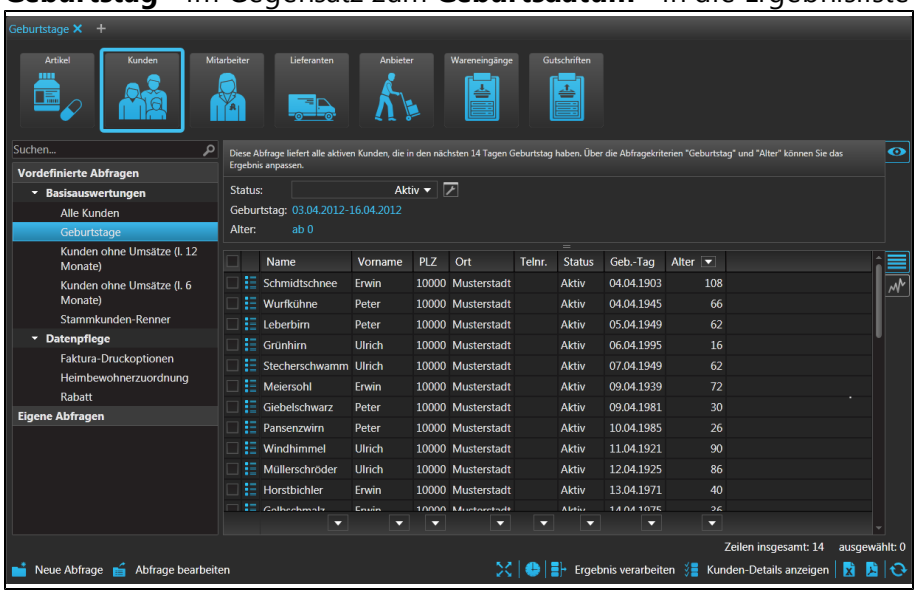
- Ergebniskategorie **Kunden**
  - Es wurde die neue Abfragekategorie **Datenpflege** angelegt. Darin enthalten sind die Abfragen **Faktura-Druckoptionen**, **Heimbewohnerzuordnung** und **Rabatt**. Damit haben Sie im Definitionsfenster nun die Möglichkeit, diese Abfragen - welche den bereits bekannten Möglichkeiten der Ergebnisverarbeitung entsprechen - nach Ihren Wünschen anzupassen und die Ergebnisse nachfolgend ggf. mit der Funktion **Ergebnis verarbeiten** zu verändern.



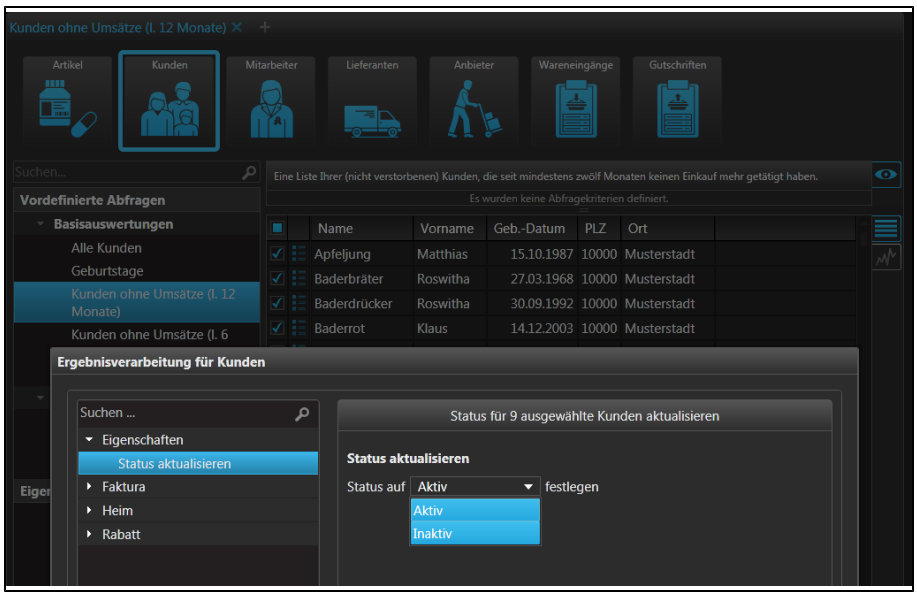
Beachten Sie, dass die Standardfilterung bei der **Heimbewohnerzuordnung** für **Heim** die Einstellung **Egal** ist. Das bedeutet, dass alle Kunden angezeigt werden, ungeachtet dessen, ob sie in einem Heim wohnen.
Möchten Sie nur Heimbewohner ermitteln, so passen Sie das Kriterium an, indem Sie die Option **Ergebnisse ohne Wert anzeigen** deaktivieren.



- Abfrage **Geburtstage**
  Ermittelt für die im Definitionsfenster einstellbaren Kriterien **Status**, **Geburtstag** (Zeitspanne) und **Alter** die Kunden, welche in diesem Zeitraum Geburtstag haben.
  Beachten Sie, dass die Spalte für den Geburtstag immer aufsteigend nach dem Tag und dem Monat sortiert ist. Das Geburtsjahr wird in der Sortierung nicht berücksichtigt. Dies trifft auch zu, wenn Sie im Bearbeitungsmodus das Feld **Geburtstag** - im Gegensatz zum **Geburtsdatum** - in die Ergebnisliste einbinden.



- Option in Ergebnisverarbeitung: **Status aktualisieren**
  In der Ergebnisverarbeitung ist es möglich, die selektierten Kunden auf den Status **Aktiv** oder **Inaktiv** zu setzen.
  Hauptanwendungsfall ist die Deaktivierung von Kunden anhand der Basisauswertungen "Kunden ohne Umsätze (letzte 6 bzw. 12 Monate)".
  Zur Erinnerung: Inaktive Kunden werden in der Standardkontaktsuche nicht mehr berücksichtigt. Über die Erweiterte Suche sind sie jedoch noch zu finden und ggf. wieder zu aktivieren.



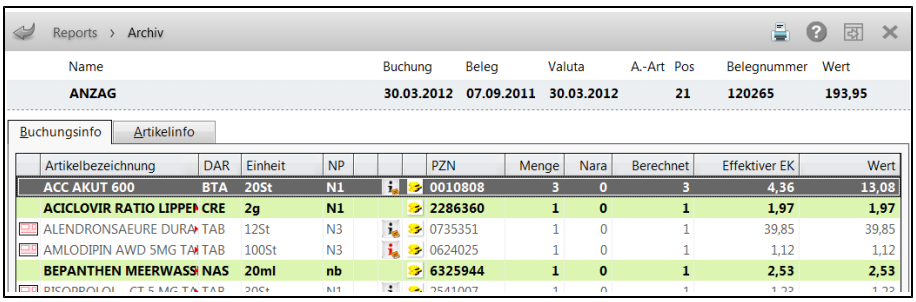
9.2 Neu Details zu Wareneingängen und Gutschriften aus Reports aufrufen

Anwendung: Reports
Anwendungsfall: Wareneingänge oder Gutschriften ermitteln
Neu/geändert:

Haben Sie in der Ergebniskategorie **Wareneingänge** oder in der Ergebniskategorie **Gutschriften** die gesuchten Vorgänge ermittelt , so können Sie nun direkt die Details zu diesen abrufen. Sie kennen die Funktion bereits aus den anderen Ergebniskategorien.

Beispiel: Details zu Wareneingängen abrufen

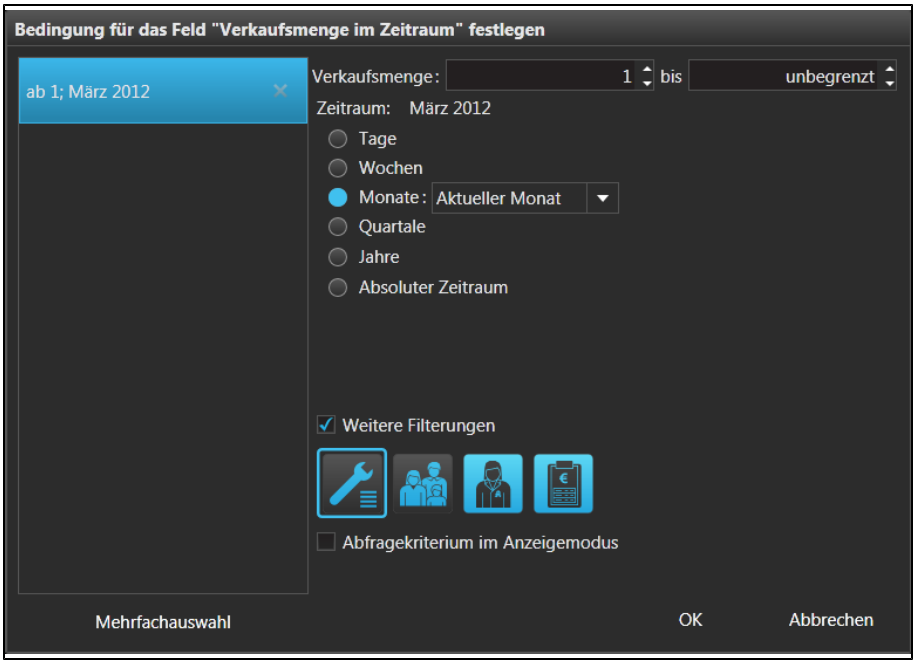
Klicken Sie auf den Details-Button in der 2. Spalte der Ergebnisliste, so wird der Wareneingang/die Gutschrift direkt im **Archiv** angezeigt. Damit können Sie die in diesem Wareneingang/ dieser Gutschrift enthaltenen Positionen mit weiteren Details sofort einsehen.



Ausschnitt aus dem Fenster 'Archiv'

9.3 Gefilterte Bedingungen werden hervorgehoben

Anwendung: Reports
Anwendungsfall: Bedingungen filtern
Neu/geändert:
Haben Sie Bedingungen entsprechend bestimmter weiterer Filterungen eingeschränkt, so wird dies im Bedingungsfenster durch Hervorhebung der entsprechenden Filter-Icons signalisiert.

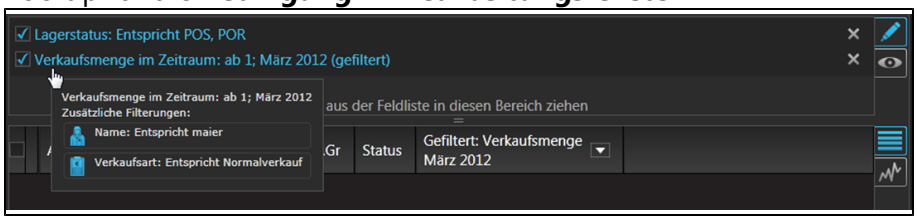


Beispiel: Spezielle Filterung für Mitarbeiter und Verkäufe

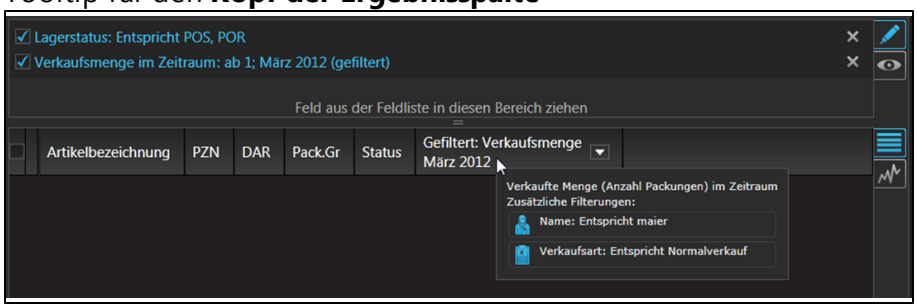
9.4 Tooltips für gefilterte Bedingungen

Anwendung: Reports
Anwendungsfall: Bedingungen filtern
Neu/geändert:
Die Tooltips für gefilterte Bedingungen wurden um die Beschreibung der konkreten Filterbedingungen erweitert.

- Tooltip für die **Bedingung im Bearbeitungsfenster**



- Tooltip für den **Kopf der Ergebnisspalte**



9.5 Neu Berechnete Spalten einfügen

Anwendung: Reports
Anwendungsfall: Berechnete Spalten einfügen
Neu/geändert:
Mit der Lizenz 'Reports Profi' können Sie in der Ergebnistabelle zwei Werte zu Mengen, Preisen oder Prozentwerten miteinander in eine mathematische Beziehung setzen.
Diese zwei Werte können sowohl bereits bestehende Ergebnisspalten als auch potentielle Ergebnisspalten, welche nicht in die Ergebnistabelle integriert wurden sein - d.h. Felder mit ihren zu definierenden Einstellungen.

Beispiel: Sie können in der Abfrage 'Artikel nach Anbieter und Mindestabsatz' sowohl die eingeblendeten Preise (ABDA-EK, Eigener EK, usw.) miteinander in Beziehung setzen, als auch den Anbieterpreis, welcher nicht als Ergebnisspalte integriert ist, einbeziehen.

Ist eine der beiden Spalten nicht im Ergebnis der Abfrage enthalten, so können Sie diese aus der Feldliste in die Ergebnistabelle hineinziehen, wenn Sie den Wert direkt einsehen möchten. Dies geschieht nicht automatisch mit der Definition der neuen Spalte.

'Berechnungsfähige' Spalten (Mengen, Preise oder Prozentwerte) sind durch ein größeres Pfeilsymbol im Spaltenkopf gekennzeichnet.
(Beachten Sie, dass das kleine Pfeilsymbol zum Sortieren der Spalte zusätzlich angezeigt wird.)

Prinzipiell bietet jedoch jede Spalte die Möglichkeit, eine neue berechnete Spalte einzufügen. Für 'nicht-berechenbare' Spalten, wie beispielsweise die PZN, und für bereits berechnete Spalten wird jedoch im Fenster zur Definition der Berechnung keine Vorauswahl für die Bezugsspalte angeboten.

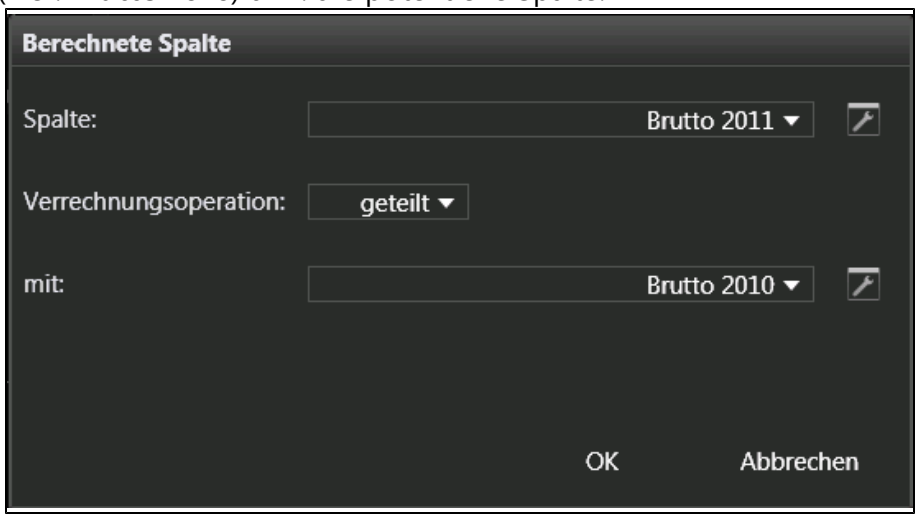
Beispiel:
Möchten Sie beispielsweise den Bruttoumsatz zweier Jahre vergleichen, d.h die Umsatzentwicklung einsehen, so gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Pfeilsymbol im Spaltenkopf der ersten Spalte oder mit der rechten Maustaste auf die Spaltenbezeichnung.

2. Wählen Sie den Eintrag **Neue berechnete Spalte ...**.
   ⇨ Das Fenster **Berechnete Spalte** öffnet sich.

Die erste Spalte ist mit dem Ausgangsfeld (hier: **Brutto 2011**) vorbelegt.

3. Selektieren Sie die **Verrechnungsoperation**.
4. Selektieren Sie unter **mit:** die in Beziehung zur Ausgangsspalte zu setzende Spalte (hier: **Brutto 2010**) bzw. die potentielle Spalte.



5. Schließen Sie die Eingabe mit **OK** ab.
   ⇨ Die neue Berechnungsspalte wird als letzte Tabellenspalte mit dem Verrechnungsergebnis (hier: **Brutto 2011 geteilt Brutto 2010**) eingefügt. Ziehen Sie diese ggf. neben die Ausgangsspalten.
   Der Tabellenkopf zeigt die Berechnung in Kurzform an: <1.Spalte> <Verrechnungsoperation> <2. Spalte>.
   Die Berechnungsspalte enthält das Ergebnis der definierten Operation (hier: Die Entwicklung des Bruttoumsatzes von 2011 im Vergleich zu 2010).

		Artikelbezeichnung	Brutto 2011	Brutto 2010	Brutto 2011 geteilt Brutto 2010	PZN
✓		4-DMAP Ampullen Antidotloesung	0,00 €	0,00 €		2057599
✓		ABDOMILON N Liquidum	43,25 €	103,80 €	0,42	6951305
✓		ACC akut 200 Brausetabletten	206,01 €	195,02 €	1,06	6302311
✓		ACC akut 600 Brausetabletten	494,50 €	798,60 €	0,62	6197481
✓		ACC akut 600 Brausetabletten	377,05 €	571,85 €	0,66	0010808
✓		ACC Kindersaft	25,80 €	30,81 €	0,84	6964615
✓		ACC LONG Brausetabletten	21,27 €	208,60 €	0,10	3772625
✓		ACC LONG Brausetabletten	32,38 €	118,99 €	0,27	4823543

9.6 Eigenschaften von Ergebnisspalten anpassen

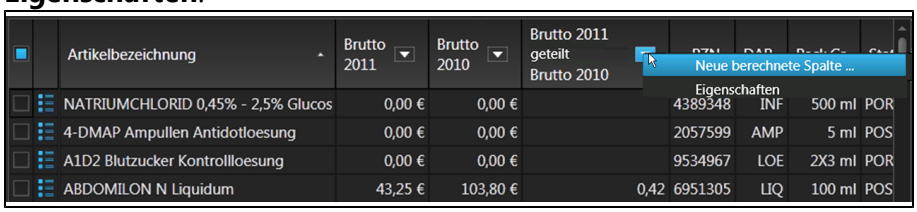
Anwendung: Reports
Anwendungsfall: Eigenschaften von Ergebnisspalten mit Zeitraumangabe, Preisvergleichen, weiteren Filterungen und berechneten Spalten anpassen
Neu/geändert:
Alle Ergebnisspalten mit Zeitraumangaben, Preisvergleichen und weiteren Filterungen sowie berechnete Spalten haben Eigenschaften, welche Sie über das Kontextmenü ändern können. Bei Spalten mit Zeitraumangaben ist das der Zeitraum und bei berechneten Spalten ist dies die Definition der Berechnung usw.

Bei berechneten Spalten besteht kein Bezug zu den Werten der ersten Definition. Das heißt auch, wenn Sie bspw. die Zeitraumdefinition der 'Bezugsspalte' ändern, so bleibt die Zeitraumdefinition in der Berechnungsspalte bestehen.

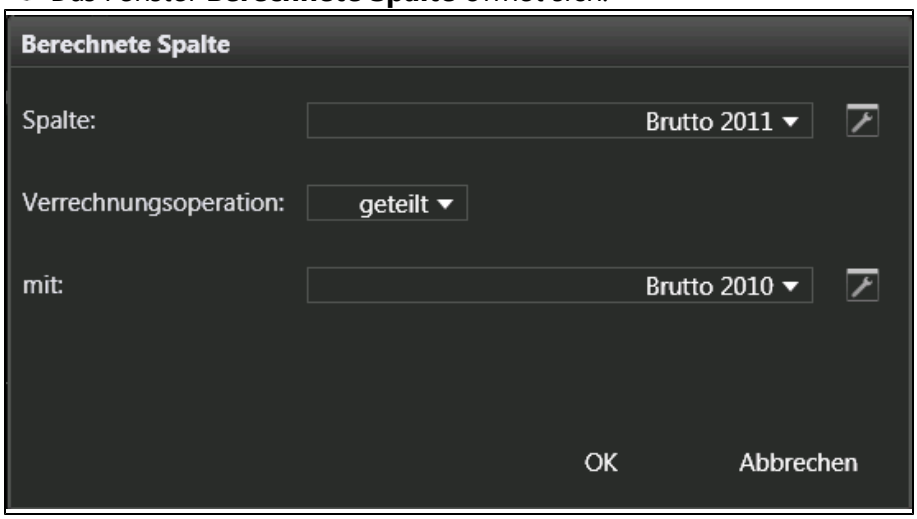
Die Auflistung zur Spaltenauswahl enthält zuerst alle in der aktuellen Ergebnistabelle enthaltenen berechnenbaren Spalten und danach alle in dieser Ergebniskategorie zur Berechnung in Frage kommenden potentiellen Spalten mit deren Standarddefinitionen in alphabetischer Reihenfolge.

Gehen Sie zum Ändern einer Berechnungsspalte wie folgt vor:

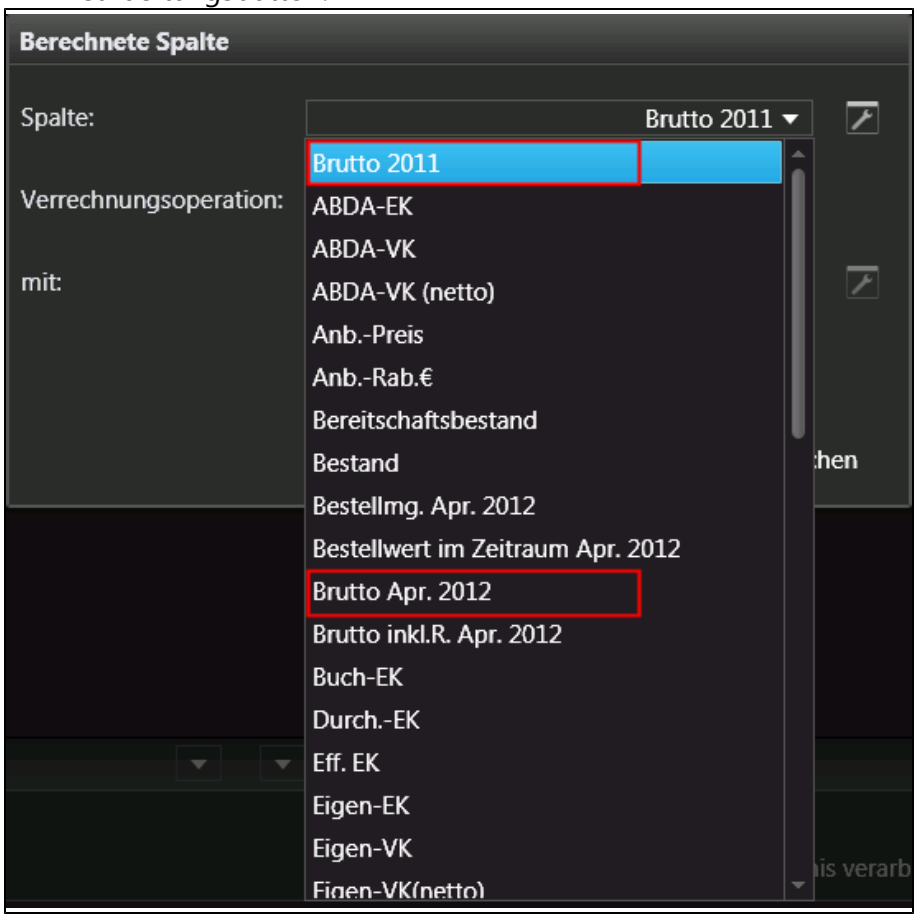
1. Klicken Sie auf den Pfeil im Spaltenkopf oder mit der rechten Maustaste auf die Spaltenbezeichnung und selektieren Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag **Eigenschaften**.



⇨ Das Fenster **Berechnete Spalte** öffnet sich.



2. Sie können hier prinzipiell alles ändern:
   - den ersten Operanten (z.B. Bezugsspalte oder potentielle Bezugsspalte), ggf. deren Zeitraumbeschränkung oder weitere Filterungen über den Bearbeitungsbutton.
   - die Verrechnungsoperation
   - den zweiten Operanten (z.B. verrechnete Spalte oder potentielle Ergebnisspalte), ggf. deren Zeitraumbeschränkung oder weitere Filterungen über den Bearbeitungsbutton.



Beispiel: Auswahlliste der Bezugsspalte

Anmerkung zur Abbildung:

- oben: **Brutto 2011** ist Einstellung der Bezugsspalte
- unten: **Brutto Apr. 2012** ist potentielle Spalte mit Standardeinstellung

9.7 Summe einer Ergebnisspalte wird im PDF-Export mit übernommen

Anwendung: Reports
Anwendungsfall: Ergebnisse exportieren
Neu/geändert:
Haben Sie die Ermittlung der Summe einer Ergebnisspalte eingestellt, so wird diese im PDF-Export mit übernommen.

ABDA-EK	Eigen-EK	Durch.-EK
2,61 €	2,29 €	2,29 €
1,48 €	1,26 €	1,26 €
8,95 €	8,95 €	
2,17 €	2,01 €	1,99 €
3,61 €	3,43 €	3,40 €
14,66 €	13,92 €	13,78 €
1,54 €	1,54 €	1,17 €
2,44 €	1,54 €	1,54 €
7,77 €	7,77 €	5,91 €
10,17 €	10,17 €	7,44 €
4,26 €	3,08 €	3,08 €
12,69 €	8,82 €	8,82 €
17,11 €	10,77 €	10,66 €
24,14 €	15,30 €	15,30 €
∑:38.990,83 €	∑:34.626,13 €	∑:26.807,41 €

Artikel-ohne-VK

Stand: 02.04.2012 08:36:24 Uhr
Seite: 53/53

Artikelbezeichnung	DAR	Pack.Gr	NP	PZN	Anbieter	ABDA-EK	Eigen-EK	Durch.-EK	Status	VK'€
WONDER Model Strumpfhose 140 den Opaque ML Camel		1 St	nb	1642700	Calzificio	28,90 €	28,90 €	22,00 €	Negativartikel	
WUND UND BLASENSPRITZE 100 ml steril	SRI	1 St	nb	2740741	CARELIV PRODUKTE OHG	2,59 €	2,19 €	2,19 €	Negativartikel	
WUND UND BLASENSPRITZE Primo	SRI	100 ml	nb	3279296	Büttner-Frank GmbH	3,32 €	3,32 €	3,32 €	Negativartikel	
WUND UND BLASENSPRITZE steril 50 ml	SRI	1 St	nb	3168125	Brinkmann Medical Dr. Junghans GmbH	1,00 €	0,90 €	0,90 €	Negativartikel	
WUND UND BLASENSPRITZE steril 100 ml	SRI	1 St	nb	3168131	Brinkmann Medical Dr. Junghans GmbH	2,61 €	2,29 €	2,29 €	Negativartikel	
WUND UND BLASENSPRITZE 50 ml	SRI	1 St	nb	8585276	Dr. Junghans Medical GmbH	1,48 €	1,26 €	1,26 €	Negativartikel	
YES OR NO HCG 25mIU Schwangerschaftstest	TES	1 St	nb	4468645	MEDVEC INTERNATIONAL	8,95 €	8,95 €		Negativartikel	
ZECKENZANGE Kunststoff		1 St	nb	7274516	Büttner-Frank GmbH	2,17 €	2,01 €	1,99 €	Negativartikel	
ZELLSTOFFTUPFER 4x5cm	TUP	1000 St	nb	3856368	PARAM GmbH	3,61 €	3,43 €	3,40 €	Negativartikel	
ZELLSTOFF ungebleicht gel.		5000 g	nb	3856598	PARAM GmbH	14,66 €	13,92 €	13,78 €	Negativartikel	
ZEMUKO Kompr. gerollt 1mx10cm 23512	KOM	1 St	nb	1144066	Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	1,54 €	1,54 €	1,17 €	Negativartikel	
ZEMUKO Kompr. gerollt 2mx10cm 23515	KOM	1 St	nb	1226396	Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	2,44 €	1,54 €	1,54 €	Negativartikel	
ZEMUKO Kompr. gerollt 10mx10cm 23502	KOM	1 St	nb	1144008	Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	7,77 €	7,77 €	5,91 €	Negativartikel	
ZEMUKO Kompr. nahtlos 10mx10cm 23702	KOM	1 St	nb	1144095	Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	10,17 €	10,17 €	7,44 €	Negativartikel	
ZEMUKO Kompr. steril 10x10cm 23802	KOM	10 St	nb	1144178	Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	4,26 €	3,08 €	3,08 €	Negativartikel	
ZETUVIT Saugkompresse steril 10x10cm	KOM	25 St	nb	2724334	PAUL HARTMANN AG	12,69 €	8,82 €	8,82 €	Negativartikel	
ZETUVIT Saugkompresse steril 10x20cm	KOM	25 St	nb	2724340	PAUL HARTMANN AG	17,11 €	10,77 €	10,66 €	Negativartikel	
ZETUVIT Saugkompresse steril 20x20cm	KOM	15 St	nb	2724363	PAUL HARTMANN AG	24,14 €	15,30 €	15,30 €	Negativartikel	
ZETUVIT Saugkompresse steril 20x40cm	KOM	5 St	nb	3242689	PAUL HARTMANN AG	10,22 €	7,03 €	7,03 €	Negativartikel	
ZETUVIT Saugkompresse unsteril 10x20cm	KOM	30 St	nb	1905513	PAUL HARTMANN AG	9,83 €	5,78 €	5,78 €	Negativartikel	
ZETUVIT Saugkompresse unsteril 20x20cm	KOM	30 St	nb	1981661	PAUL HARTMANN AG	16,18 €	11,65 €	11,65 €	Negativartikel	
ZINKLEIMBINDE Dracozink 10cmx5m	BIN	1 St	nb	0592029	Dr. Ausbüttel & Co. GmbH	5,98 €	5,98 €	5,45 €	Negativartikel	
ZWIRNHANDSCHUHE Gr.7	HAS	2 St	nb	8898503	Dr. Junghans Medical GmbH	1,87 €	1,87 €	1,87 €	Negativartikel	
						∑:38.990,83 €	∑:34.626,13 €	∑:26.807,41 €		

1999 Zeilen

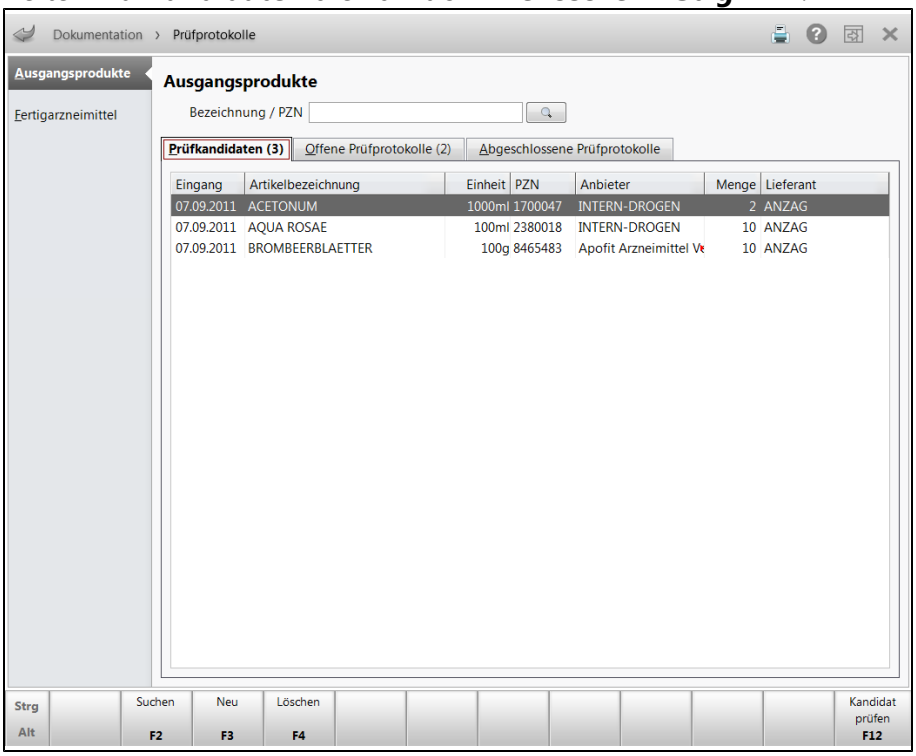
9.8 Alphabetische Sortierung aller Kategorien und aller Abfragen

Anwendung: Reports
Anwendungsfall: Kategorien und Abfragen einsehen
Neu/geändert:
Alle Kategorien innerhalb einer Ergebniskategorie sind alphabetisch aufsteigend sortiert.
Alle vordefinierten und eigenen Abfragen aller Ergebniskategorien sind innerhalb ihrer Kategorie alphabetisch aufsteigend sortiert.
Damit hat sich die 'gewachsene' Sortierung verändert, wodurch Sie die Abfragen jetzt immer an einer definierten Stelle finden.

10 Dokumentationsverwaltung

10.1 Prüfkandidaten für Ausgangsprodukte

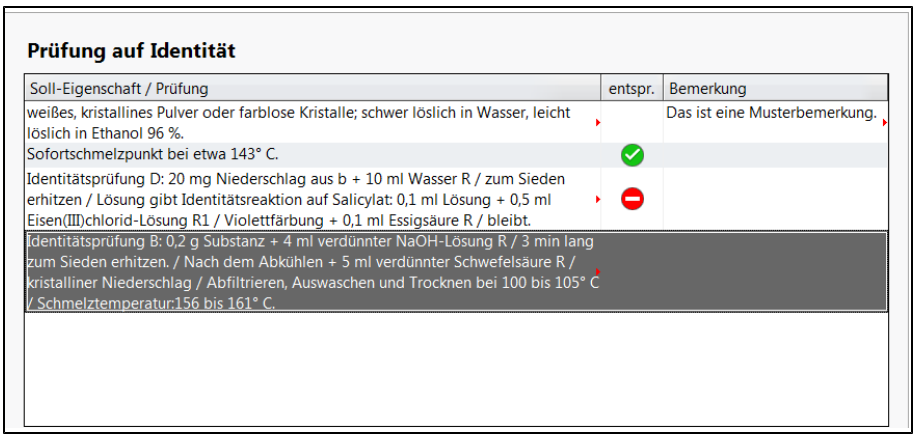
Anwendung: Dokumentationsverwaltung
Anwendungsfall: Prüfen von Ausgangsprodukten
Neu/geändert:
Alle Wareneingangspositionen, welche als "Droge/Chemikalie" gekennzeichnet sind, können als Prüfkandidaten für die Ausgangsstoffprüfung vorgeschlagen werden.
Sie steuern dieses Verhalten mit dem Konfigurationsparameter **Prüfkandidaten vorschlagen**.
Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Dokumentationsverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Ausgangsprodukte**. Standardmäßig ist dieser aktiviert, d.h. beim Buchen eines Wareneingangs werden die Wareneingangspositionen, welche als "Droge/Chemikalie" gekennzeichnet sind, als Prüfkandidaten für die Ausgangsstoffprüfung vorgeschlagen.
In der **Dokumentationsverwaltung** werden diese dann bei den **Prüfprotokollen** für **Ausgangsprodukte** direkt im neuen Reiter **Prüfkandidaten** angezeigt.
Dies ist eine optimale Vorleistung, damit Sie schnell und lückenlos alle zu prüfenden Wareneingangspositionen zur Hand haben und somit Ihrer Prüfpflicht nachkommen können.
Wählen Sie zum Anlegen eines Prüfprotokolls für den ausgewählten Prüfkandidaten die Funktion **Kandidat prüfen - F12**.
⇨ Für das gewählte Ausgangsprodukt wird direkt das Fenster **Monografie auswählen** zur weiteren Bearbeitung geöffnet.
Möchten Sie alle zur Prüfung vorgeschlagenen Prüfkandidaten löschen, so wählen Sie im Reiter **Prüfkandidaten** die Funktion **Alle löschen - Strg + F4**.



Haben Sie die Prüfung für einen Kandidaten durchgeführt, so wird er in den Reiter verschoben, der seinem Abarbeitungszustand entspricht.

10.2 Optimierung bei der Abarbeitung von Identitätsprüfungen

Anwendung: Dokumentationsverwaltung
Anwendungsfall: Prüfen von Ausgangsprodukten
Neu/geändert:
Die Abarbeitung von Identitätsprüfungen wurde dahingehend optimiert, dass beim Wechsel zur nächsten Identitätsprüfung keine Abfrage mehr erfolgt. Das Ergebnis der vorangegangenen Identitätsprüfung wird in Form des Icon zur Kennzeichnung des Prüfergebnisses sofort in der Auflistung der Prüfungen aktualisiert.
Eine weitere Neuerung ist, dass Prüfungen, bei denen Sie keine **Ist-Eigenschaft/Ergebnis** eingetragen haben, bei Abschluss des Prüfprotokolls ausgeblendet werden und auch nicht mit auf dem Ausdruck erscheinen.



Beispiel: Ausschnitt aus der Seite 'Prüfung auf Identität'

Adler Apotheke - Münchner Straße 15 - 82319 Starnberg — Seite: 1/1

Prüfprotokoll
Prüfung von Ausgangsprodukten (Chemikalien, Drogen, Packmittel)

Prüfnr. / Interne Ch.-B.	4	12345		
Untersuchtes Produkt	**ASPIRIN** **Acidum acetylsalicylicum** Acidum acetylosalicylicum, Acetylsalicylsäure, ASS, Aspirin ®			
PZN / DAR	3938764	TAB	Sicherheitsdatenblatt	Ja
Anbieter	Beragena Arzneimittel		Produkttyp	Stoff, Wirkstoff
Einkaufspreis	EUR 1,86 (ABDA-EK)		Lagerung	Dicht verschlossen
Ch.-B. des Anbieters	6789			
Menge	1 x 20St		Hinweise	
Verfall	12.2014			
Lieferdatum				
Lieferant				
Quelle Primärprüfvorschrift	Ph. Eur. 6.0 (Europäisches Arzneibuch 6.0)			

Zertifikatskontrolle	
Analysedaten entsprechen Soll-Werten	

Prüfzertifikat

Datum Prüfzertifikat	
ZL-Prüfzeichen	
Bemerkung	

Prüfung auf Identität		
Soll-Eigenschaft/Prüfung	entspr	Bemerkung
weißes, kristallines Pulver oder farblose Kristalle; schwer löslich in Wasser, leicht löslich in Ethanol 96 %.		Das ist eine Musterbemerkung.
Sofortschmelzpunkt bei etwa 143 °C.	✔	
Identitätsprüfung D: 20 mg Niederschlag aus b + 10 ml Wasser R / zum Sieden erhitzen / Lösung gibt Identitätsreaktion auf Salicylat: 0,1 ml Lösung + 0,5 ml Eisen(III) chlorid-Lösung R1 / Violettfärbung + 0,1 ml Essigsäure R / bleibt.	⊖	

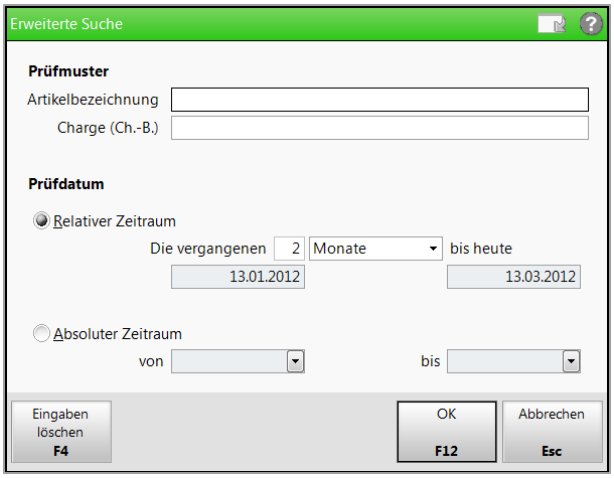
Abschluss-bemerkung	
Gesamtbeurteilung	**Freigabe**
Bearbeiter(in)	Keller, Richard
Verantwortliche(r) Apotheker(in)	Keller

07.03.2012		07.03.2012	
Prüfdatum	Unterschrift	Abschlussdatum	Unterschrift

Beispiel: Ausdruck eines Prüfprotokolls für Ausgangsprodukte

10.3 Zusätzliche Suchkriterien für Fertigarzneimittel-Prüfprotokolle

Anwendung: Dokumentationsverwaltung
Anwendungsfall: Einschränken der Übersicht für Fertigarzneimittel
Neu/geändert:
Die **Erweiterte Suche** nach Fertigarzneimitteln wurde ausgebaut. Damit stehen Ihnen als Filterkriterien für das Übersichtsfenster **Prüfprotokolle Fertigarzneimittel** nun auch die **Artikelbezeichnung**, die **Chargenbezeichnung** und der zusätzliche Zeitfilter nach einem **Absoluten Zeitraum** zur Verfügung.



10.4 Löschen von Blutprodukt-Dokumenten

Anwendung: Dokumentationsverwaltung
Anwendungsfall: Löschen von Blutprodukt-Dokumenten
Neu/geändert:
Nach §17 der Apothekenbetriebsordnung sind Sie zur Aufbewahrung der Blutprodukte-Dokumente für mindestens 30 Jahre verpflichtet. Dokumente, die dieses Alter erreicht haben, können Sie aus der Dokumentationsverwaltung für Blutprodukte entfernen.
Auch das Löschen einzelner, auch jüngerer Dokumente - wenn z.B. fehlerhaft ausgefüllt wurde - ist möglich. Diese Löschungen werden intern mitprotokolliert.
Das Löschen von Dokumenten, die jünger sind als 30 Jahre, liegt gänzlich in Ihrer Verantwortung!

Nutzen Sie zum Löschen die Funktion **Löschen - F4**.
Nach einer Sicherheitsabfrage werden die Dokumente gelöscht.

10.5 Ausdrucken von Blutprodukt-Dokumenten

Anwendung: Dokumentationsverwaltung
Anwendungsfall: Ausdrucken von Blutprodukt-Dokumenten
Neu/geändert:
Wie bisher können Sie Änderungen, d.h, neue oder geänderte Vorgänge an Blutprodukt-Dokumenten mit der Funktion **Drucken - F9** ausdrucken.
Liegen keine Änderungen vor, so ist die Funktion nicht verfügbar.
Damit wird verhindert, dass Sie aus Versehen einen Druck anstoßen, in welchem keine Daten ausgewiesen werden.

11 Sonstiges

11.1 Automatisch Energie sparen

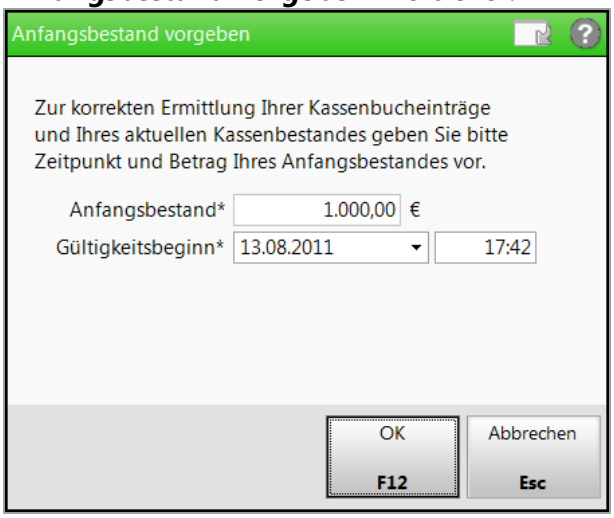
Anwendung: keine Anwendung, sondern IXOS-Rechner
Anwendungsfall: Standby-Betrieb der Bildschirme und Herunter- und Hochfahren von Kassen- und Nebenarbeitsplätzen
Neu/geändert:
Neben den bereits bekannten Möglichkeiten zum Energiesparen durch einzelnes manuelles Herunterfahren der Kassen- und Nebenarbeitsplätze bei Arbeitsschluss oder durch die teilautomatisierte Lösung über den **Feierabend**-Button bietet IXOS jetzt vollständig automatisierte Lösungen an.

Sie können für alle IXOS-Rechner individuell festlegen, wann ihre Bildschirme in den Standby-Betrieb schalten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, für jeden Kassen- und Nebenarbeitsplatz (Client-Rechner) individuell festzulegen, wann dieser abends herunter- und morgens wieder hochgefahren wird.
Der Server wird nicht heruntergefahren, sondern nur die Client-Rechner. Virtuelle Arbeitsplätze sind von diesen Konfigurationen ausgenommen.
Diese Automatismen sind unabhängig voneinander einstellbar. Sie sorgen dafür, dass Sie die Betriebszeit der Geräte Ihren Arbeitszeiten anpassen und deren Energieverbrauch entsprechend reduzieren.
Beachten Sie, dass standardmäßig keiner dieser Automatismen aktiviert ist. Besprechen und konfigurieren Sie Ihr Energiesparkonzept ggf. mit Ihrer ***PHARMATECHNIK***-Geschäftsstelle.

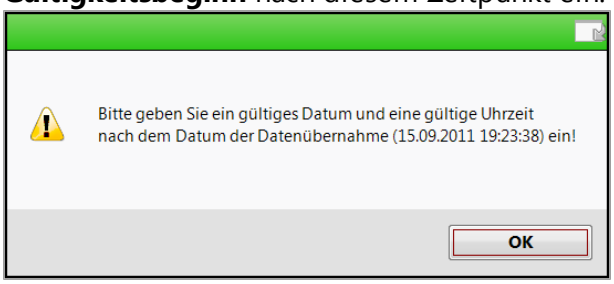
Lesen Sie mehr dazu in der Onlinehilfe und in der Beschreibung 'Energiesparen mit IXOS', welche Sie neben dieser Versionsbeschreibung vom Server herunterladen können.

11.2 Gültigkeitsbeginn des Kassenbuchs darf nicht vor dem Datum der Datenübernahme in IXOS liegen

Anwendung: Kassenbuch
Anwendungsfall: Anfangsbestand vorgeben
Neu/geändert:
Wenn Sie das Modul **Kassenbuch** zum ersten Mal starten, öffnet sich das Fenster **Anfangsbestand vorgeben** wie bisher.

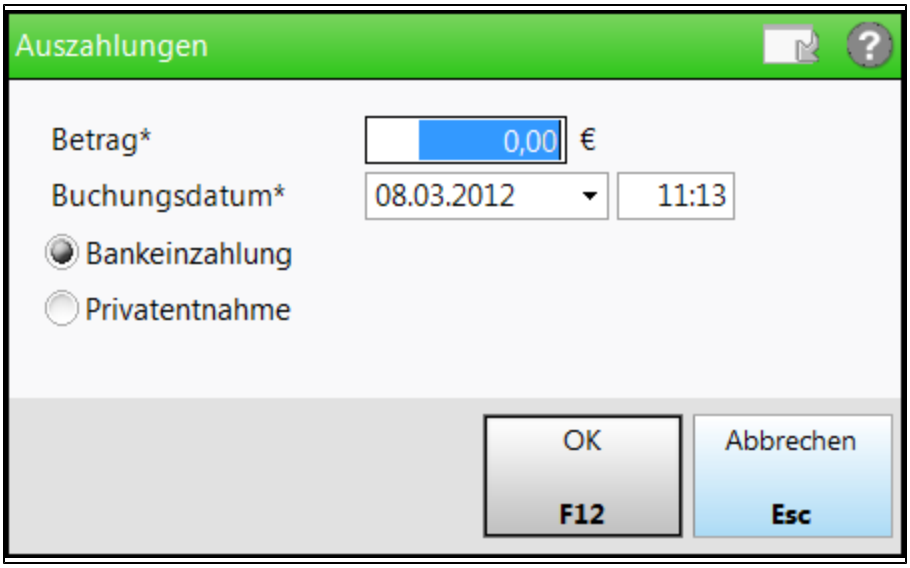


Hier geben Sie den Anfangsbestand an Bargeld in Ihren Kassen ein und tragen das Datum ein, zu welchem dieser Bestand galt.
Dieses Datum können Sie sowohl vor- als auch rückdatieren.
Rückdatierungen dürfen jedoch nicht vor der Installation bzw. der Umstellung auf IXOS liegen, um Dateninkonsistenzen zu vermeiden. Dies wird von IXOS geprüft.
Wenn Sie ein weiter zurückliegendes Datum eingeben, erscheint zu Ihrer Unterstützung eine Hinweismeldung, welche das Datum und die Uhrzeit der Umstellung mit Datenübernahme aus einem anderen Warenwirtschaftssystem ausweist. Tragen Sie dann einen **Gültigkeitsbeginn** nach diesem Zeitpunkt ein.



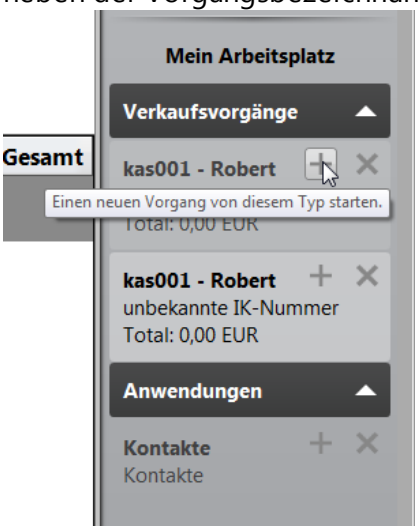
11.3 Rückdatieren von Kassenbuchauszahlungen möglich

Anwendung: Kassenbuch
Anwendungsfall: Auszahlungsbetrag einpflegen
Neu/geändert:
Falls Sie eine Auszahlung bereits früher vorgenommen haben und im Kassenbuch nachtragen möchten, so können Sie das Datum auf den tatsächlichen Auszahlungstag rückdatieren. Die Rückdatierung ist maximal bis zur letzten Auszahlung möglich.
Damit ist sichergestellt, dass das korrekte Buchungsdatum hinterlegt wird.



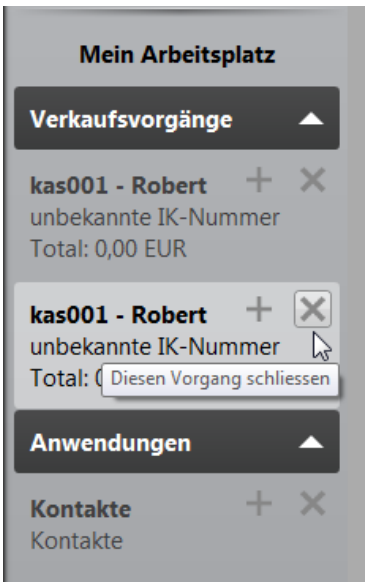
11.4 Mehrfaches Öffnen und Schließen von Vorgängen

Anwendung: alle
Anwendungsfall: Mehrfaches Öffnen und Schließen von Vorgängen
Neu/geändert:
Sie können Module in IXOS mehrfach starten, beispielsweise wenn Sie einen umfangreichen Verkauf an der Kasse bearbeiten, aber kurzfristig eine Abholung für einen anderen Kunden auflösen möchten.
Diese Möglichkeit steht Ihnen bereits über den wiederholten Aufruf aus der IXOS-Menüleiste - wenn das Modul im Vordergrund angezeigt wird - zur Verfügung, und indem Sie die **Strg**-Taste und das Modul in der IXOS-Menüleiste anklicken.
Nun bietet IXOS aus der Vorgangsleiste eine weitere Möglichkeit an.
Möchten Sie einen Vorgang mehrfach starten, so wählen Sie den Plus-Button rechts neben der Vorgangsbezeichnung.



Möchten Sie einen Vorgang schließen, so wählen Sie den Kreuz-Button rechts neben der Vorgangsbezeichnung.

Ein Kassen-Modul bleibt immer geöffnet. Beim Schließen des letzten Kassen-Moduls wird automatisch ein neues gestartet.



11.5 Bon- und Kassendrucker

Anwendung: Kasse, Faktura, Verkaufsverwaltung
Anwendungsfall: Ausdrucken von Bons
Neu/geändert:
Beim Anschluss von Druckern gibt es folgende Neuerungen:

- Für den Ausdruck von Bons kann nun auch der Bondrucker TM-T88V an IXOS angeschlossen werden.
  Der TM-T88V ist ein reiner Bondrucker ohne Rezepteinzug.
- Die Kassendrucker TMJ7500 und TMU950 sind nun auch am Server anschließbar. Die passenden USB-Treiber sind bereits installiert.

12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

12.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808*

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **0180 5 780808**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

12.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.
Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.
⇨ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.

Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen
Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.

Klicken Sie dann auf den Button Das ist neu.
⇨ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.

* 14 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunktarife max. 42 ct/Min.